



myenergy
Luxembourg

Welche Beihilfen können Sie für Ihr Neubau- oder Renovierungsprojekt beantragen?



Hotline

8002 11 90

myenergy.lu

Zusammenfassung

Sie haben vor, eine Wohnung zu bauen, zu kaufen oder zu renovieren? Eine derartige Investition sollte gründlich vorbereitet werden, denn die Abläufe zur Beantragung von diversen Beihilfen sind von Projekt zu Projekt unterschiedlich.

Auf Gewährung einer Förderung nach dieser Publikation besteht kein Rechtsanspruch. My Energy G.I.E. übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen in dieser Publikation. Einzig und alleine die Gesetzestexte der großherzoglichen Verordnung sind rechtsbindend.

1

Beihilfen für eine nachhaltige energetische Renovierung Ihres Wohngebäudes

1.1.	PRIME-House-Beihilfen	4
1.2.	Klimadarlehen	10
1.3.	Sozioökonomische Beihilfen und Steuervergünstigungen	16
1.4.	Fördermittel für die Restaurierung von historischen oder architektonisch wertvollen Gebäuden	18
1.5.	Beihilfeprogramme von Strom- und Gasversorgern (Energieeffizienz-Verpflichtungssystem)	18
1.6.	Kommunale Beihilfen	19

2

Beihilfen für Ihren nachhaltigen Neubau

2.1.	PRIME-House-Beihilfen	22
2.2.	Beihilfen für die Erstellung eines LENOZ-Zertifikats	24
2.3.	So beantragen Sie die PRIME-House-Beihilfen für Ihren Neubau	26
2.4.	Sozioökonomische Beihilfen und Steuervergünstigungen	26
2.5.	Kommunale Beihilfen	29

3

Subventionierte technische Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien

3.1.	PRIME-House-Beihilfen	32
3.2.	Klimadarlehen	35
3.3.	Energiekooperativen	35
3.4.	Beihilfeprogramme von Strom- und Gasversorgern (Energieeffizienz-Verpflichtungssystem)	36
3.5.	Kommunale Beihilfen	36

1

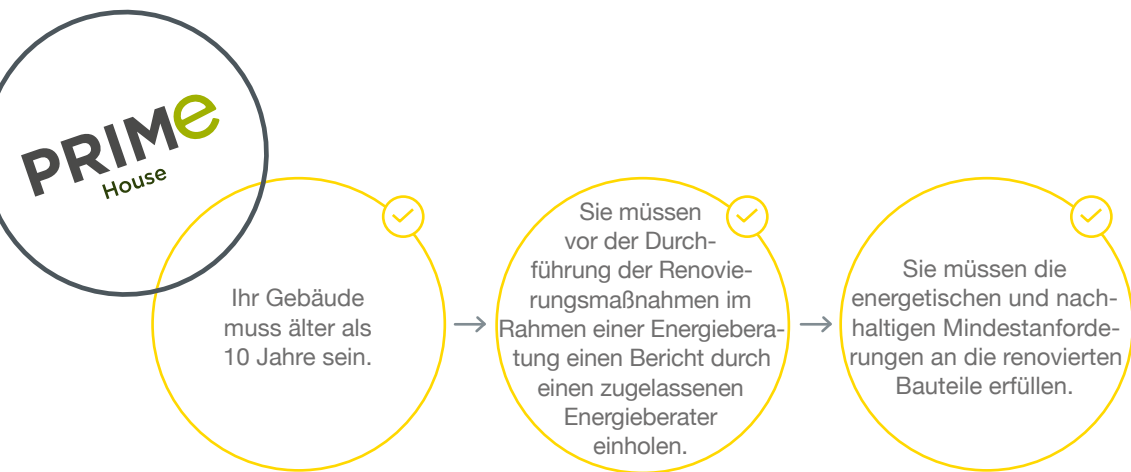
Beihilfen für eine nachhaltige
energetische Renovierung
Ihres Wohngebäudes



1. Beihilfen für eine nachhaltige energetische Renovierung Ihres Wohngebäudes

1.1. PRIME-House-Beihilfen

Im Rahmen des PRIME-House-Förderprogramms wird mit staatlichen Beihilfen unter anderem die nachhaltige energetische Renovierung bestehender Gebäude gefördert. Um PRIME-House-Beihilfen für Ihr nachhaltiges Renovierungsprojekt zu erhalten, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:



Anmerkung

Diese Beihilfen werden für Renovierungsarbeiten bewilligt, die zwischen dem 1. Januar 2017 und dem 31. Dezember 2024 durchgeführt werden. Die Energieberatung muss zwingend zwischen dem 1. Januar 2017 und dem 31. Dezember 2020 stattfinden, und der Antrag auf finanzielle Beihilfen muss bis zum 31. Dezember 2026 eingereicht werden. Der Anspruch auf finanzielle Beihilfen verfällt vier Jahre nach dem 31. Dezember des Kalenderjahres, auf das sich die betreffende Rechnung bezieht. Für Energieberatungen, die vor dem 1. Januar 2017 durchgeführt wurden, gilt das alte PRIME-House-Förderprogramm.

Informieren Sie sich auf myenergy.lu

1.1.1. PRIME-House-Beihilfen zur Erhöhung der Energieeffizienz der Gebäudehülle

Die finanziellen Beihilfen für Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle von Wohngebäuden (Einfamilienhaus oder Wohnung) hängen vom erzielten Energieeffizienz-Standard, von den ökologischen Eigenschaften der Dämmstoffe und von der Art und Weise ab, wie diese Dämmstoffe befestigt sind. Die Höhe der unten aufgeführten Basisförderung richtet sich nach der Flächengröße des Bauteils nach der Renovierung. Die Beihilfe ist gedeckelt und beträgt maximal 50 % der förderfähigen Kosten.

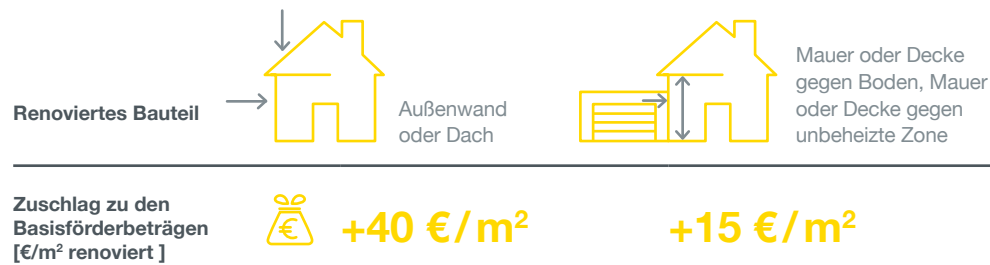
 Renoviertes Bauteil	 Förderbetrag	 Minstdämmstärke *
Außenwand (von außen gedämmt)	20 – 36 €/m²	12 cm
Außenwand (von innen gedämmt)	20 – 36 €/m²	8 cm
Wand gegen Erdreich oder unbeheizten Raum	12 – 15 €/m²	8 cm
Schräg- oder Flachdach	15 – 42 €/m²	18 cm
Oberste Geschossdecke gegen unbeheizten Dachboden	10 – 35 €/m²	18 cm
Boden gegen Erdreich gegen außen oder unbeheizten Keller	12 – 15 €/m²	8 cm
Fenster und Fenstertüren (Verglasung und Rahmen) **	40 – 52 €/m²	$U_w \leq 0,90 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

* Bezogen auf eine Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/(mK).
** Eine gewisse thermische Qualität der Außenmauer ist eine zwingende Voraussetzung.



— 1.1.2. Öko-Bonus zur Förderung nachhaltiger Materialien

Die unter 1.1.1. erläuterte Basisförderung erhöht sich, wenn Sie erneuerbare Materialien (gemäß dem ökologischen Indikator) verwenden und eine demontierbare mechanische Befestigung wählen.

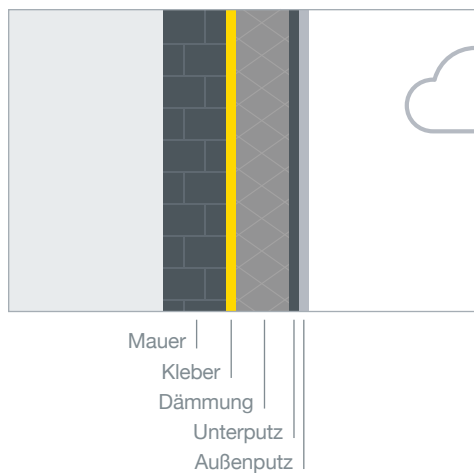


Ausnahme: Außenwände

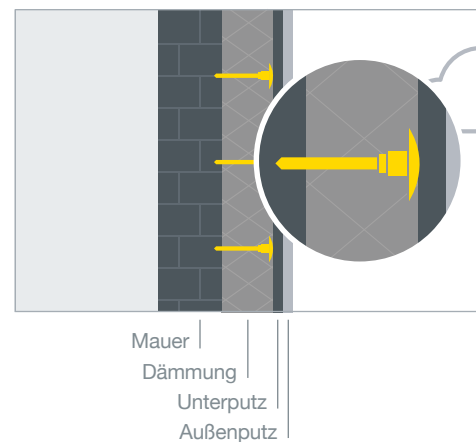
Die Erhöhung der Basisförderung beträgt 20 €/m², wenn die Dämmung und der Putz mineralisch sind und Sie sich nicht für eine demontierbare Befestigung oder erneuerbare Materialien entscheiden.

Beispiele für den Aufbau von Außenwänden

Herkömmliche Montage



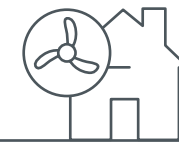
Montage mit demontierbarer mechanischer Befestigung



— 1.1.3. PRIME-House-Beihilfen für Lüftungsanlagen

A) PRIME-House-Beihilfen für eine Lüftungsanlage in einem Einfamilienhaus

Berechnungsbeispiel



Einfamilienhaus mit 140 m²

$$140 \times 40 = 5.600 \text{ €}$$

$$40 \text{ €/m}^2$$

$$\text{max. } 150 \text{ m}^2$$

$$= 6.000 \text{ €}$$



Einfamilienhaus mit 190 m²

$$\text{max. } 6.000 \text{ €}$$

Anmerkung: Die Beihilfen werden bis zu einem Höchstbetrag von 50 % der förderfähigen Kosten gewährt. Die zu berücksichtigende Wohnfläche ist in Ihrem Energiepass angegeben.

B) PRIME-House-Beihilfen für eine Lüftungsanlage in einer Wohnung

Berechnungsbeispiel



70 m²-Wohnung

$$70 \times 40 = 2.800 \text{ €}$$

$$40 \text{ €/m}^2$$

$$\text{max. } 80 \text{ m}^2$$

$$= 3.200 \text{ €}$$



110 m²-Wohnung

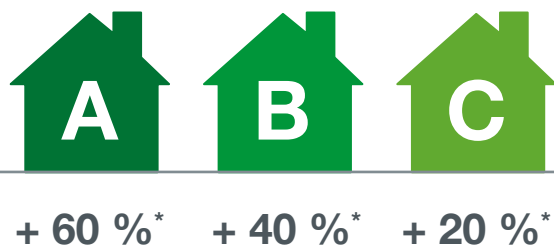
$$\text{max. } 3.200 \text{ €}$$

Anmerkung: Die Beihilfen werden bis zu einem Höchstbetrag von 30.000 € pro Mehrfamilienhaus und 50 % der förderfähigen Kosten gewährt. Die zu berücksichtigende Wohnfläche ist in Ihrem Energiepass angegeben.

— 1.1.4. Bonusförderung für eine verstärkte energetische Gebäuderenovierung

Wenn das Gebäude nach der Renovierung die Wärmeschutzklasse C, B oder A erreicht, kann die Beihilfesumme für die umgesetzten Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle um einen Bonus erhöht werden. Voraussetzung ist, dass die Wärmeschutzklasse um mindestens 2 Klassen verbessert wird. Um diesen Bonus zu erhalten, können die Dämmmaßnahmen auch in Etappen ausgeführt werden.

Bonus für die Erhöhung der Wärmeschutzklasse



* % auf die Beihilfe der Basisförderung

— 1.1.5. Beihilfe für eine Energieberatung durch einen zugelassenen Berater

Die Energieberatung vor Ort ist im Rahmen einer nachhaltigen energetischen Renovierung verpflichtend und umfasst einen Ortstermin. Anschließend wird ein Energieberatungsbericht erstellt. Die Betreuung ist ebenfalls verpflichtend, damit überprüft werden kann, dass die Angebote und die bauliche Umsetzung den Vorgaben entsprechen. Die Energieberatung muss von einem vom Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur zugelassenen Experten durchgeführt werden.

Bei den finanziellen Beihilfen für die unten aufgeführten Leistungen gilt ein Höchstbetrag von 2.200 € für ein Einfamilienhaus und 2.800 € pro Mehrfamilienhaus.

Achtung

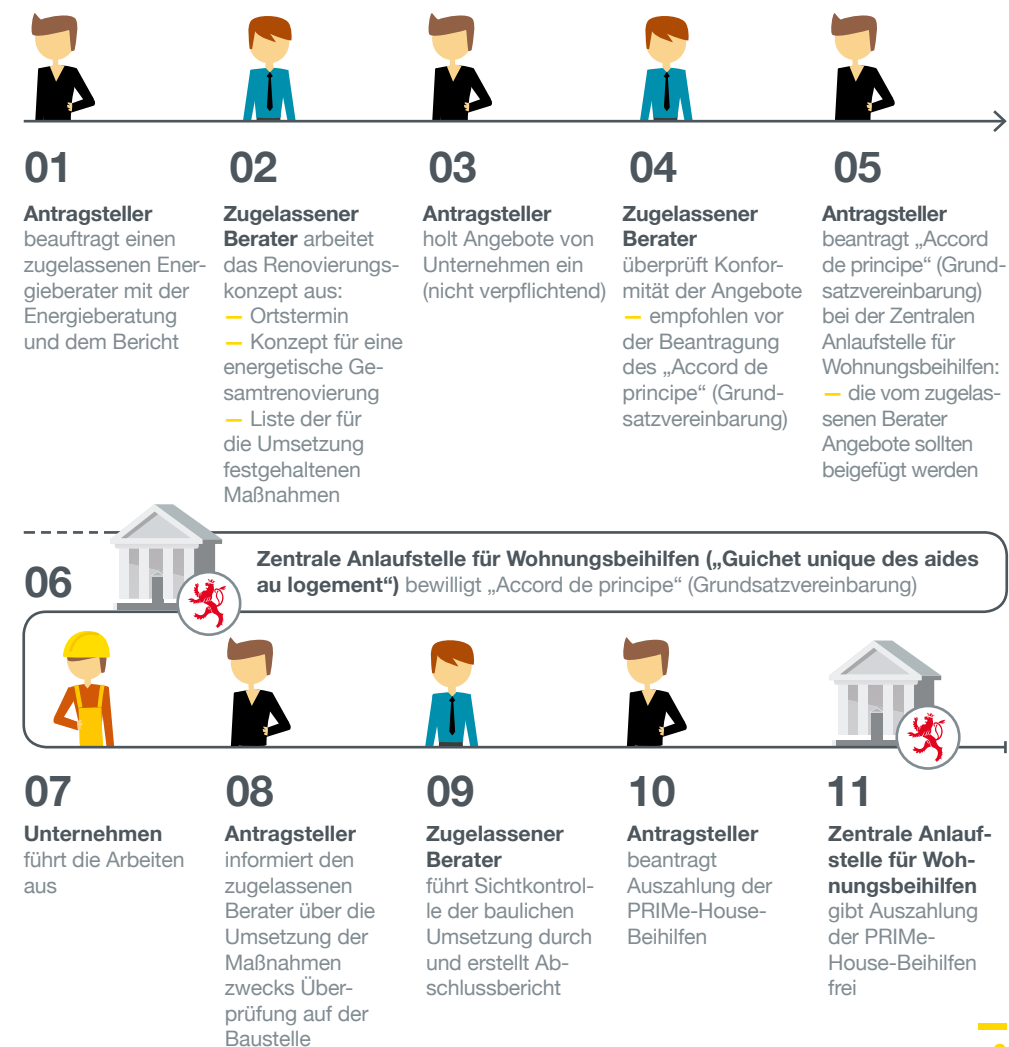
Es muss mindestens eine Einzelmaßnahme an der Gebäudehülle durchgeführt werden, damit Sie den Pauschalbetrag für eine Energieberatung mit Bericht durch einen zugelassenen Energieberater erhalten. Falls nur eine technische Installation im Bereich der erneuerbaren Energien realisiert wird, verringert sich die Beihilfe um 70 %.

Förderbetrag	 Einfamilienhaus	 Mehrfamilienhaus
Energieberatung	1.000 €	1.200 € + 25 € pro Wohneinheit ab der 3. Einheit, max. 1.600 €
Überprüfung der Kostenvoranschläge	50 € pro Kostenvoranschlag, max. 200 €	
Überprüfung der umgesetzten Maßnahmen	125 € pro Maßnahme, max. 500 €	
Berechnung einer Wärmebrücke	100 € pro Wärmebrücke, max. 500 €	

Finden Sie Ihren kompetenten und zugelassenen Experten auf myenergy.lu, im Bereich Privatpersonen.



— 1.1.6. So beantragen Sie die PRIME-House-Beihilfen für Ihr Renovierungsprojekt



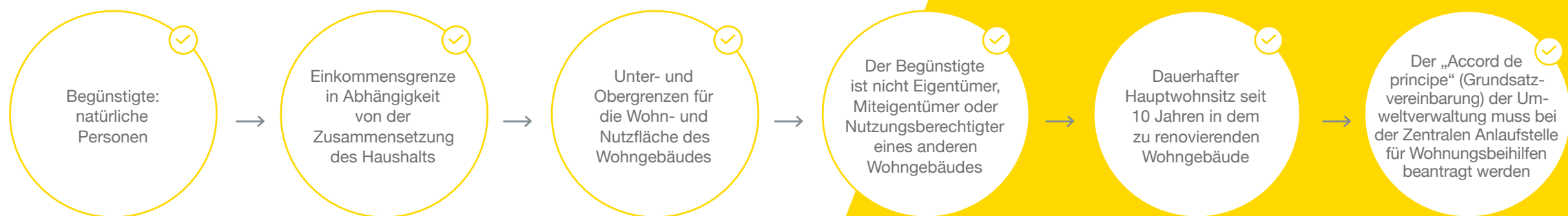
1.2. Klimadarlehen

Dank der Klimadarlehen können Arbeiten zur Förderung der nachhaltigen Wohngebäude-
renovierung, die älter als 10 Jahre sind, vorfinanziert werden. Die Klimadarlehen tragen
nicht nur zu einer verantwortungsvollen Nutzung von Energie und zum Umweltschutz bei,
sondern auch zu einer Verringerung der Energiekosten sowie zu höherem Wohnkomfort und
zu einem höheren Marktwert des Wohngebäudes.

Es werden zwei Arten von Darlehen für Maßnahmen zur nachhaltigen energetischen Re-
novierung von Wohngebäuden angeboten (gekoppelt an die PRIME-House-Bedingungen).
Sie können auch genutzt werden, um bestehende Wohngebäude mit einer oder mehreren
technischen Installationen auszurüsten (außer Photovoltaikanlagen). Die Beantragung eines
Klimadarlehens ist mit den PRIME-House-Beihilfen kumulierbar.

— 1.2.1. Zinsfreies Klimadarlehen

Bedingungen für die Gewährung eines zinsfreien Klimadarlehens:

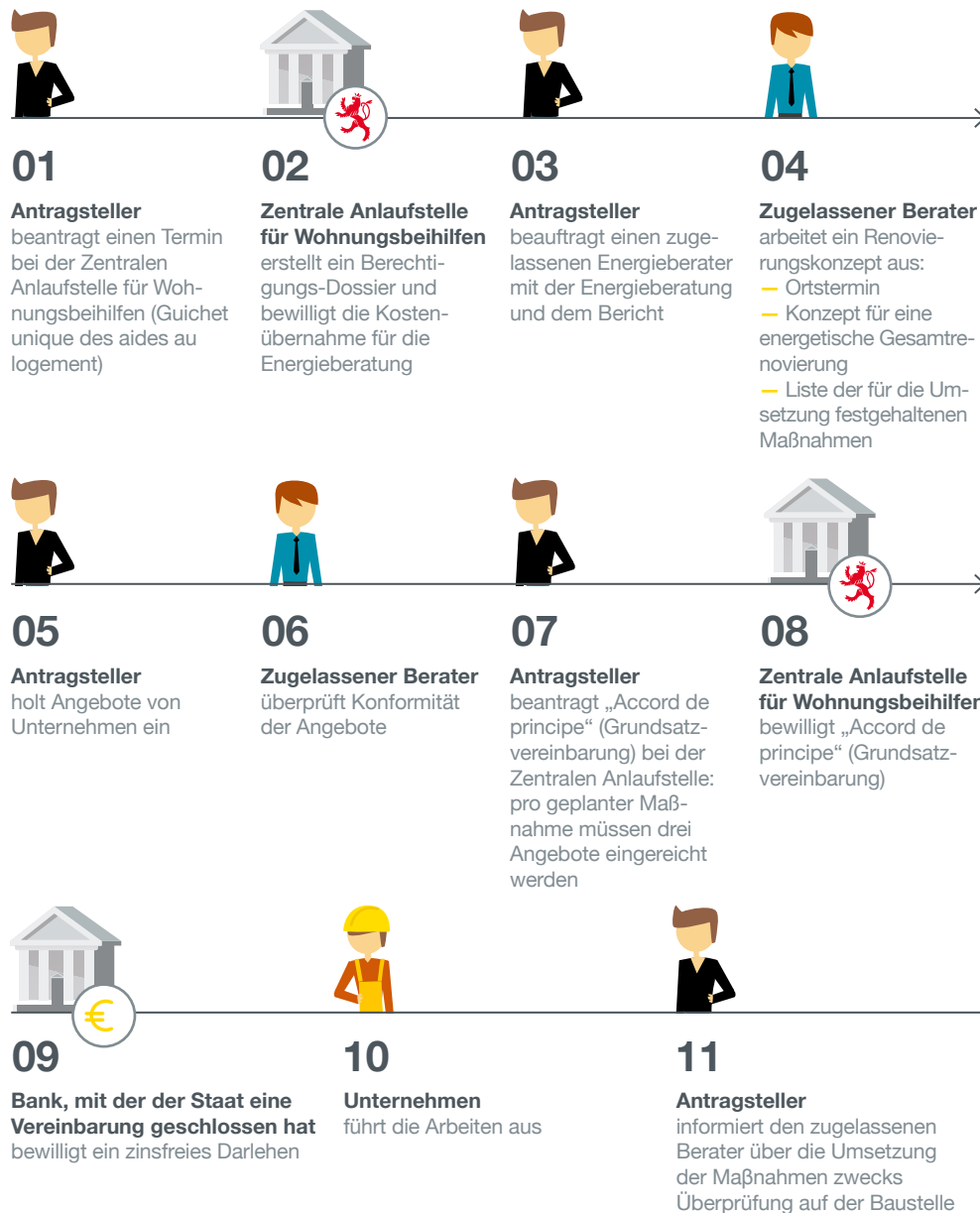


Modalitäten des zinsfreien Klimadarlehens:

- ✓ Direkte Übernahme der Kosten für die Energieberatung, die im Vorfeld für die Nutzung des Darlehens erforderlich ist, durch das Ministerium für Wohnungsbau;
- ✓ Übernahme sämtlicher Zinsen des Darlehens;
- ✓ Der Begünstigte muss nur den Betrag des vereinbarten Darlehens zurückzahlen, der 50.000 € über eine Laufzeit von maximal 15 Jahren nicht übersteigen darf;
- ✓ Das Darlehen wird vollständig durch den Staat gesichert, um den Zugang zu einem Bankdarlehen zu erleichtern und die von den Finanzinstituten geforderten Sicherheiten verbundenen Kosten zu senken;
- ✓ Gewährung einer einmaligen Kapitalprämie in Höhe von 10 % des geliehenen Kapitals zur Verringerung des zurückzuzahlenden Gesamtbetrags.

0%
Zinsen

— 1.2.2. So beantragen Sie ein zinsfreies Klimadarlehen



0%
Zinsen

— 1.2.3. Klimadarlehen mit reduziertem Zins

Bedingungen für die Gewährung eines Klimadarlehens mit reduziertem Zins:

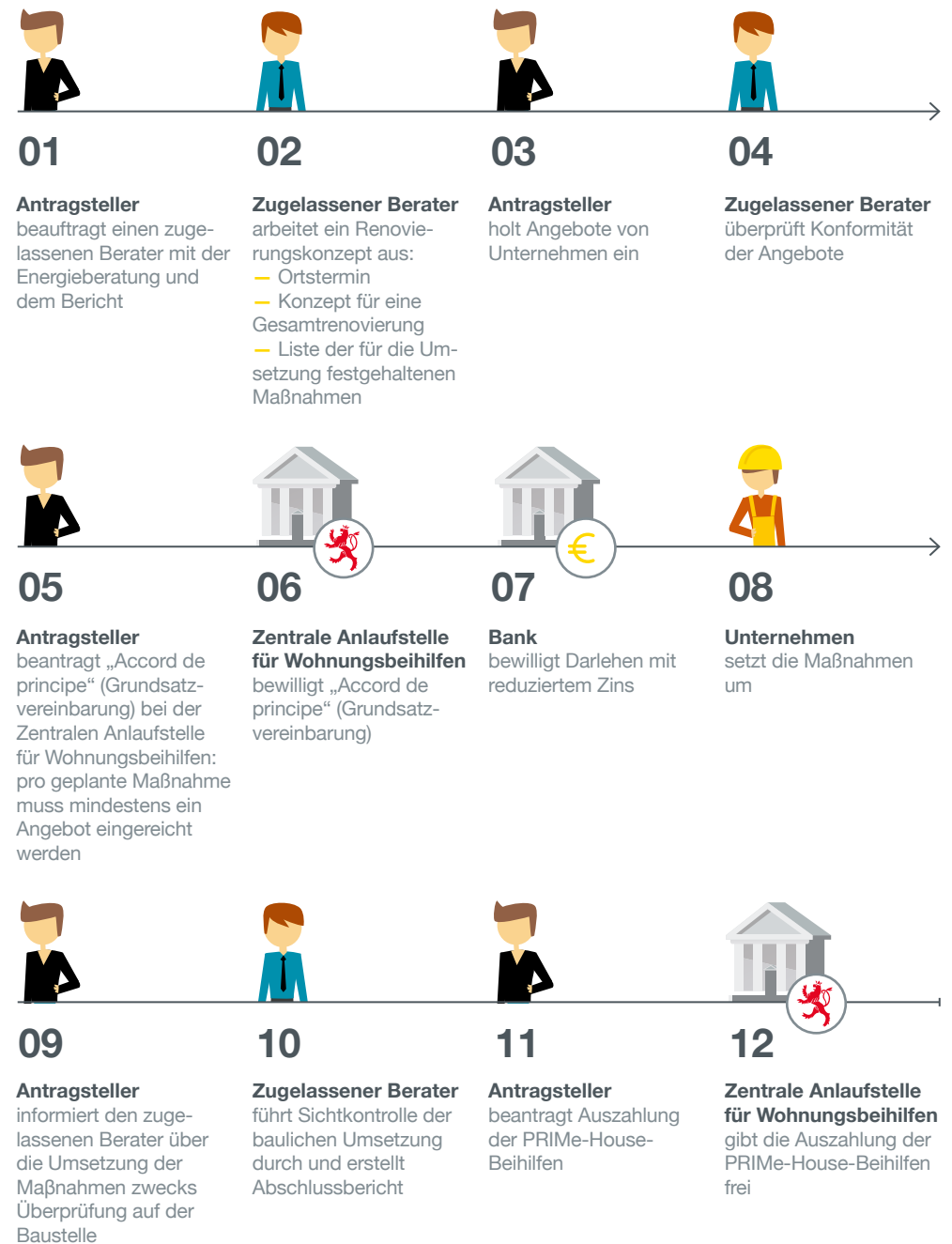


Modalitäten eines Klimadarlehens mit reduziertem Zins:

- ✓ Darlehenshöchstbetrag: 100.000 € pro Wohngebäude über eine Laufzeit von 15 Jahren;
- ✓ Zinsförderung von 1,5 % wird vom Staat übernommen – bis zu 10 % des geliehenen Kapitals.

↑
reduzierter
Zins
↓
%

— 1.2.4. So beantragen Sie ein Klimadarlehen mit reduziertem Zins



1.3. Sozioökonomische Beihilfen und Steuervergünstigungen

— 1.3.1. Sozioökonomische Beihilfen

Je nach Ihrem Einkommen und Ihrer familiären Situation gibt es viele verschiedene Beihilfen, mit denen der Staat Neubau- und Renovierungsprojekte unterstützt.

Im Folgenden werden die einzelnen Wohnungsbeihilfen für die Renovierung Ihres Wohngebäudes näher beschrieben. Beantragt werden diese Beihilfen direkt beim Wohnungsbauministerium.

— Verbesserungsprämie

Diese staatliche Kapitalbeihilfe wird für bestimmte Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen von Gebäuden bewilligt, die seit mehr als 15 Jahren bewohnt werden. Die Verbesserungsprämie entspricht 30 % der Rechnungsbeträge für die Arbeiten. Die Beihilfe ist auf einen Höchstbetrag von 10.000 € pro Zahlungsempfänger begrenzt.

— Zinssubvention

Bei Aufnahme eines Hypothekendarlehens für den Erwerb oder die Renovierung eines Wohngebäudes, soll der staatliche Zinszuschuss die monatliche Tilgungsrate verringern. Die Höhe der Zinsbeihilfe richtet sich nach dem zu versteuernden Einkommen und der Familiensituation und kann zwischen 0,575 % und 2,45 % variieren.



Achtung

Der Wohnraum muss den gesetzlich vorgegebenen Kriterien der Wohnnutzfläche entsprechen.

— Zinsvergünstigung

Mit dieser staatlichen Zinsbeihilfe, wird der Schuldzinssatz um 0,50 % pro unterhaltsberechtigtem Kind gesenkt und die monatliche Belastung von Personen verringert, die ein Hypothekendarlehen aufgenommen haben, um eine Wohnung zu erwerben oder zu renovieren. Die Beihilfe darf den tatsächlichen Darlehenszins bzw. den festgelegten Höchstsatz von 3 % nicht überschreiten. Die Zinsvergünstigung kann mit anderen ähnlichen Vergünstigungen, die sich aus anderen Gesetzen oder Verordnungen ergeben, sowie mit der Zinsbeihilfe kumuliert werden. Der tatsächliche Darlehenszins bzw. der festgelegte Höchstsatz von 3 % darf allerdings nicht überschritten werden. Die Vergütungen für Kinder im Rahmen der Zinsbeihilfe werden auf die Zinsvergünstigung angerechnet.

— Staatliche Bürgschaft

Wenn der Darlehensnehmer nicht in der Lage ist, dem Hypothekengeber eigene ausreichende finanzielle Garantien zu bieten, kann der Staat eine Bürgschaft für das Darlehen übernehmen, das für den Kauf oder die Renovierung eines Wohngebäudes aufgenommen wurde.

— Architektenprämie

Die Architektenprämie ist eine finanzielle Beihilfe, die Sie zusätzlich zu Ihrer Verbesserungsprämie vom Staat erhalten können. Die Prämie soll einen Teil Ihrer Architekten- und/oder Ingenieurkosten decken.

Achtung

Die Architektenprämie beträgt höchstens die Hälfte des Honorarsatzes des Architekten oder beratenden Ingenieurs (bis zu einem Höchstbetrag von 1.250 €).



— 1.3.2. Steuervergünstigungen

1

Mehrwertsteuer im Wohnungsbau (oder direkte Anwendung des stark ermäßigten Steuersatzes)

Der übliche Mehrwertsteuersatz liegt bei 17 %. Für den Bau und die Renovierung von Wohngebäuden gilt allerdings ein ermäßigter Mehrwertsteuersatz von 3 %, wenn es sich um den Hauptwohnsitz handelt. Die Steuervergünstigung beträgt höchstens 50.000 € pro renovierter Wohnung.

2

Steuergutschrift für notarielle Beurkundungen („Bëllegen Akt“)

Jede Privatperson kann bei der notariellen Beurkundung des Kaufs einer selbst genutzten Wohnung eine Steuergutschrift von bis zu 20.000 € geltend machen, die auf die normalerweise anfallenden Kosten für die Grundbucheintragung und Eigentumsübertragung angerechnet wird.

Anmerkung

Für Ihr Vorhaben gibt es noch weitere Steueranreize. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Administration de l'Enregistrement et des Domaines.

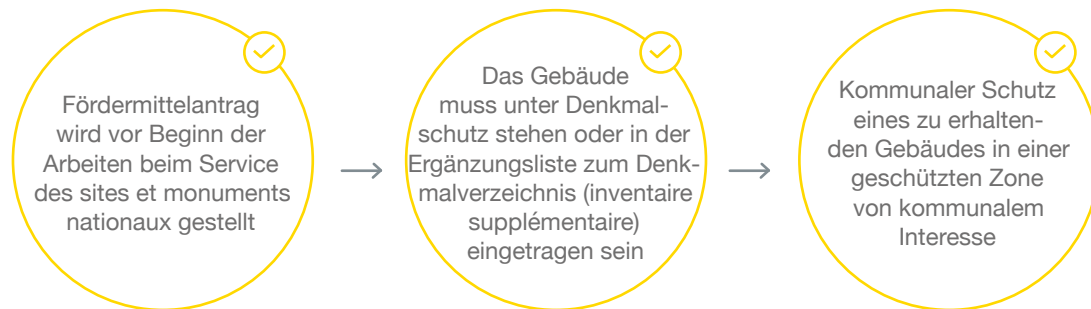
www.aed.public.lu



1.4. Fördermittel für die Restaurierung von historischen oder architektonisch wertvollen Gebäuden

Für eine energetische Renovierung kann eine staatliche Förderung bewilligt werden, wenn der typische oder historische Charakter des Gebäudes erhalten bleibt.

Voraussetzungen:



Weitere Informationen

Bitte informieren Sie sich beim Service des sites et monuments nationaux (ssmn.public.lu).

1.5. Beihilfeprogramme von Strom- und Gasversorgern (Energieeffizienz-Verpflichtungssystem)

Um Energieeffizienzmaßnahmen geltend machen zu können, müssen die Strom- und Gasversorger nachweisen, dass sie Anreize für die Realisierung solcher Maßnahmen geboten haben. Sie müssen den Verbraucher, der die betreffende Maßnahme durchführt, mit einem direkten Beitrag unterstützen. Ein solcher Anreiz kann unter anderem ein finanzieller Beitrag sein.

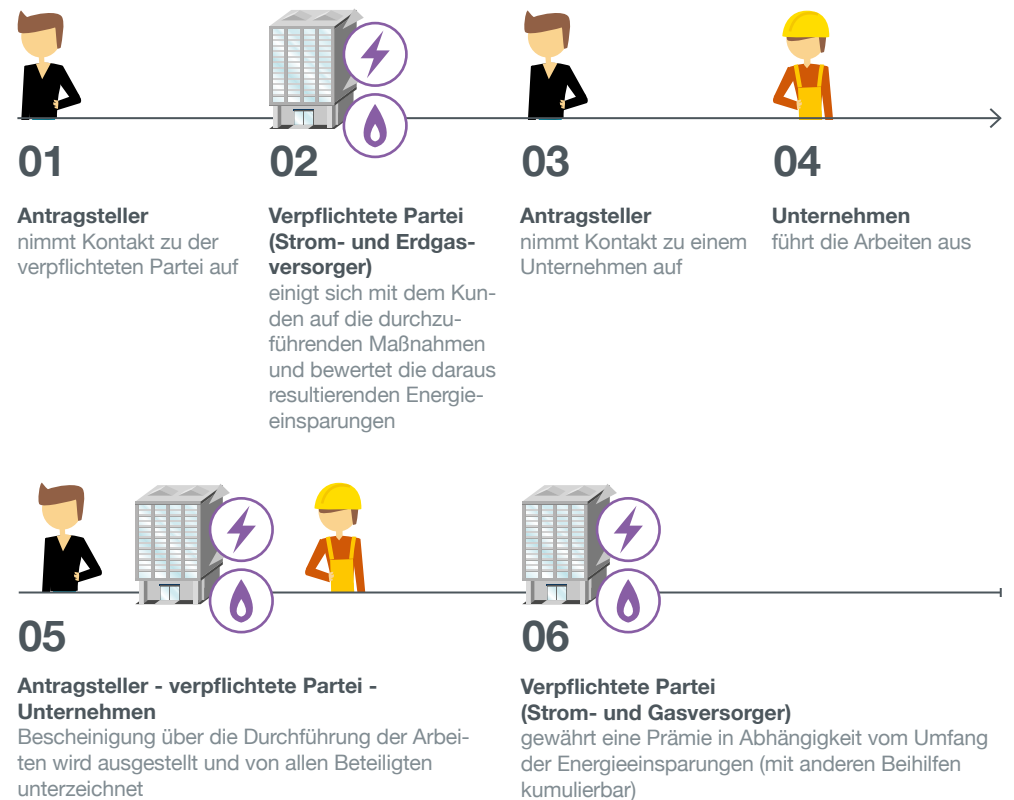
Einige Energielieferanten bieten zusätzliche Beihilfen an, die nicht an das Verpflichtungssystem gekoppelt sind.



Weitere Informationen

Bitte erkundigen Sie sich bei den Strom- und Gasversorger in Luxemburg nach deren individuellen Beihilfeprogrammen. Eine vollständige Liste dieser Versorger finden Sie auf der Website des Institut Luxembourgeois de la Régulation (ilr.lu).

1.5.1. So funktioniert das Energieeffizienz-Verpflichtungssystem



1.6. Kommunale Beihilfen

Viele Gemeinden bieten ergänzende Finanzbeihilfeprogramme an. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder in Ihrem myenergy infopoint.

2

Beihilfen für Ihren
nachhaltigen Neubau



2. Beihilfen für Ihren nachhaltigen Neubau

2.1. PRIME-House-Beihilfen

In Luxemburg wird seit dem 1. Januar jeder Neubau im Bereich der Wohngebäude einem Niedrigstenergiegebäude (NZEB = Nearly Zero Energy Building) entsprechen. In der Regel entspricht das NZEB den Klassen AA.

Mit dem staatlichen Beihilfeprogramm PRIME House soll auch der Bau neuer nachhaltiger Wohngebäude gefördert werden. Die PRIME-House-Beihilfen orientieren sich an der Förderung der Nachhaltigkeit von neuen Wohngebäuden basierend auf den Nachhaltigkeitskriterien der LENOZ-Zertifizierung (Lëtzebuurger Nohaltegkeets-Zertifikat fir Wunnegebaier). Damit Sie PRIME-House-Beihilfen für Ihr Neubauvorhaben erhalten, müssen Sie:

60 %
der möglichen Punkte bei



46


LENOZ-Nachhaltigkeitskriterien in den Kategorien „Ökologie“, „Gebäude und Technik“ und „Funktion“ erreichen.

Anmerkung

Die Beihilfen werden für jeden Neubau bewilligt, für den die Baugenehmigung zwischen dem 1. Januar 2017 und dem 31. Dezember 2020 beantragt wird. Bei Neubauten, für die die Baugenehmigung zwischen dem 1. Januar 2013 und dem 31. Dezember 2016 beantragt wurde, informieren Sie sich bitte hier über das alte PRIME-House-Förderprogramm:


www.myenergy.lu

— 2.1.1. PRIME-House-Beihilfen für ein Einfamilienhaus




160 €/m²
max. 150 m²
= 24.000 €

Berechnungsbeispiel



Einfamilienhaus mit 130 m²
130 x 160 = 20.800 €




Einfamilienhaus mit 180 m²
max. 24.000 €

Anmerkung: Die darüber hinausgehende Wohnfläche wird nicht gefördert. Die zu berücksichtigende Wohnfläche ist in Ihrem Energiepass angegeben.

— 2.1.2. PRIME-House-Beihilfen für eine Wohnung

≤ 1.000 m²




A) Wohnung in einem Mehrfamilienhaus ≤ 1.000 m²

Förderbetrag (€/m ² Energiebezugsfläche)	
bis 80 m ²	140 €/m²
zwischen 80 und 120 m ²	85 €/m²

Berechnungsbeispiel
Eine 120 m²-Wohnung
80 x 140 + 40 x 85 = 14.600 €

> 1.000 m²




B) Wohnung in einem Mehrfamilienhaus > 1.000 m²

Förderbetrag (€/m ² Energiebezugsfläche)	
bis 80 m ²	100 €/m²
zwischen 80 und 120 m ²	55 €/m²

Berechnungsbeispiel
Eine 110 m²-Wohnung
80 x 100 + 30 x 55 = 9.650 €

2.2. Beihilfen für die Erstellung eines LENOZ-Zertifikats

LENOZ ist ein freiwilliges Gesamtbewertungskonzept, mit dem die Nachhaltigkeit Ihres Wohngebäudes quantifiziert werden kann. Die Abkürzung LENOZ steht für „Lëtzeburger Nohaltegkeets-Zertifikat“.

 Mit einem LENOZ-Zertifikat wird die Nachhaltigkeit eines Wohngebäudes bewertet, die anhand von



Bewertungskategorien
(Standort, Gesellschaft,
Ökonomie, Ökologie,
Gebäude und Technik
sowie Funktion) mit

143

Kriterien berechnet wird.



Auf dem LENOZ-Zertifikat sind die erreichte Nachhaltigkeitsklasse sowie die erreichte Gesamtpunktzahl aus allen Kriterien vermerkt.



Beihilfe für die Erstellung eines Nachhaltigkeitszertifikats



Einfamilienhaus
1.500 €



Wohnung in einem Mehrfamilienhaus
750 €

2.3. So beantragen Sie die PRIME-House-Beihilfen für Ihren Neubau



2.4. Sozioökonomische Beihilfen und Steuervergünstigungen

— 2.4.1. Sozioökonomische Beihilfen

Je nach Ihrem Einkommen und Ihrer familiären Situation gibt es viele verschiedene Beihilfen, mit denen der Staat Neubau- und Renovierungsprojekte unterstützt. Im Folgenden werden die einzelnen Wohnungsbeihilfen für den Neubau Ihres Wohngebäudes näher beschrieben. Beantragt werden diese Beihilfen direkt beim Wohnungsbauministerium.

— Erwerbs- oder Wohnungsbauprämie

Dies ist eine staatliche Kapitalbeihilfe für den Neubau eines Einfamilienhauses oder einer Eigentumswohnung. Die Höhe variiert zwischen 250 und 9.700 € und richtet sich nach Einkommen, Familiensituation und der Bauart Ihres Wohngebäudes.

Achtung

Das Wohngebäude muss auch den gesetzlich vorgegebenen Kriterien der Wohnnutzfläche entsprechen.

— Zinssubvention

Bei Aufnahme eines Hypothekendarlehens für den Erwerb oder Neubau eines Wohngebäudes, soll der staatliche Zinszuschuss die monatliche Tilgungsrate verringern. Die Höhe der Zinsbeihilfe richtet sich nach dem zu versteuernden Einkommen und der Familiensituation und kann zwischen 0,575 % und 2,45 % variieren.

Achtung

Der Wohnraum muss den gesetzlich vorgegebenen Kriterien der Wohnnutzfläche entsprechen.

— Zinsvergünstigung

Mit dieser staatlichen Zinsbeihilfe, wird der Schuldszinssatz um 0,50 % pro unterhaltsberechtigtem Kind gesenkt und die monatliche Belastung von Personen verringert, die ein Hypothekendarlehen aufgenommen haben, um eine Wohnung zu bauen oder zu kaufen. Die Beihilfe darf den tatsächlichen Darlehenszins bzw. den festgelegten Höchstsatz von 3 % nicht überschreiten. Die Zinsvergünstigung kann mit anderen ähnlichen Vergünstigungen, die sich aus anderen Gesetzen oder Verordnungen ergeben, sowie mit der Zinsbeihilfe kumuliert werden. Der tatsächliche Darlehenszins bzw. der festgelegte Höchstsatz von 3 % darf allerdings nicht überschritten werden. Die Vergütungen für Kinder im Rahmen der Zinsbeihilfe werden auf die Zinsvergünstigung angerechnet.

— Staatliche Bürgschaft

Wenn der Darlehensnehmer nicht in der Lage ist, dem Hypothekengeber eigene ausreichende finanzielle Garantien zu bieten, kann der Staat eine Bürgschaft für das Darlehen übernehmen, das für den Neubau oder den Kauf eines Wohngebäudes aufgenommen wurde.

— Sparprämie

Staatliche Kapitalhilfe, deren Höhe den Zinsen und Prämien eines Sparkontos entspricht.

Achtung

Um die Sparprämie zu beantragen, muss der Begünstigte entweder eine Erwerbs- oder eine Bauprämie erhalten. Dabei ist zu beachten, dass die Guthaben auf dem Sparkonto zu mindestens 90 % für die Finanzierung des Neubaus verwendet werden müssen. Die Sparprämie beträgt 5.000 € pro Begünstigtem.

— Architektenprämie

Die Architektenprämie ist eine finanzielle Beihilfe, die Sie zusätzlich zu Ihrer Verbesserungsprämie vom Staat erhalten können. Die Prämie soll einen Teil Ihrer Architekten- und/oder Ingenieurkosten decken.

Achtung

Die Architektenprämie beträgt höchstens die Hälfte des Honorarsatzes des Architekten oder beratenden Ingenieurs (bis zu einem Höchstbetrag von 1.250 €)

— 2.4.2. Steuervergünstigungen

1

Mehrwertsteuer im Wohnungsbau (oder direkte Anwendung des stark ermäßigten Steuersatzes)

Der normale Mehrwertsteuersatz liegt bei 17 %. Für Bauarbeiten gilt allerdings ein ermäßigter Mehrwertsteuersatz von 3 %, wenn es sich um den Hauptwohnsitz handelt. Die Steuervergünstigung beträgt höchstens 50.000 € pro Neubau.

2

Steuergutschrift für notarielle Beurkundungen („Bëllegen Akt“)

Jede Privatperson kann bei der notariellen Beurkundung des Kaufs einer selbst genutzten Wohnung eine Steuergutschrift von bis zu 20.000 € geltend machen, die auf die normalerweise anfallenden Kosten für die Grundbucheintragung und Eigentumsübertragung angerechnet wird.

Anmerkung

Für Ihr Vorhaben gibt es noch weitere Steueranreize. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Administration de l'Enregistrement et des Domaines.

 aed.public.lu

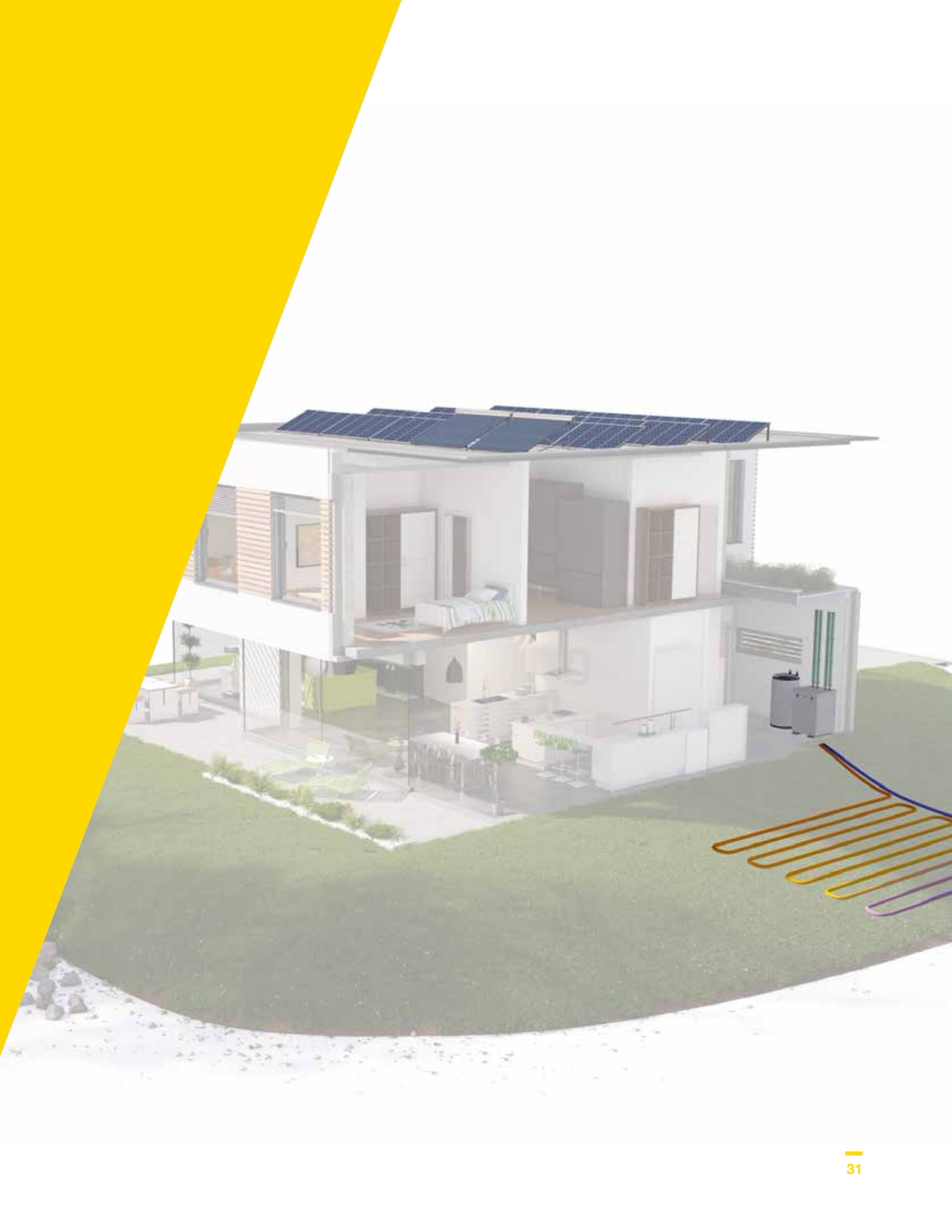


2.5. Kommunale Beihilfen

Viele Gemeinden bieten ergänzende Finanzbeihilfeprogramme an. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder in Ihrem myenergy infopoint.

3

Subventionierte technische
Anlagen im Bereich der
erneuerbaren Energien



3. Subventionierte technische Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien

3.1. PRIME-House-Beihilfen





Die PRIME-House-Beihilfen zur Einbeziehung erneuerbarer Energien in Wohngebäuden richten sich nach den Investitionskosten der jeweiligen Anlage und dürfen einen festgelegten Höchstbetrag nicht übersteigen.




Diese Beihilfen können sowohl für Renovierungsvorhaben als auch für Neubauten in Anspruch genommen oder unabhängig von einem solchen Vorhaben beantragt werden.


Anmerkung

Gefördert werden alle Investitionen, die zwischen dem 1. Januar 2017 und dem 31. Dezember 2020 getätigt werden – dabei ist das Rechnungsdatum maßgebend. Mit Ausnahme von Photovoltaikanlagen verlängert sich dieser Zeitrahmen bis zum 31. Dezember 2024, wenn zeitgleich mit der Investition und den Leistungen eine energetische und nachhaltige Renovierung eines bestehenden Wohngebäudes durchgeführt oder ein nachhaltiger Neubau errichtet wird.

	Förderbetrag (% der Kosten)	Höchstbetrag Einfamilienhaus	Höchstbetrag Mehrfamilienhaus
 Solarenergie			
Thermische Solaranlage (Brauchwarmwasser)	50 %	2.500 €	2.500 € pro Wohneinheit, max. 15.000 €
Thermische Solaranlage mit Heizungsunterstützung	50 %	4.000 €	4.000 € pro Wohneinheit, max. 20.000 €
Eine zusätzliche Pauschalbeihilfe von 1.000 € wird bewilligt, wenn die Installation der thermischen Solaranlage gleichzeitig in Kombination mit einer förderfähigen Holzheizung oder Wärmepumpe erfolgt.			
Photovoltaikanlage	20 %	500 €/kW _p (max. 30 kW _p) 1. Einspeisung in: 2017: 0,169 €/kWh 2018: 0,145 €/kWh 2019: 0,121 €/kWh	
Solaranlage (Hybridkollektor)	20 %		

	Förderbetrag (% der Kosten)	Höchstbetrag Einfamilienhaus	Höchstbetrag Mehrfamilienhaus
 Wärmepumpe			
Erdwärmepumpe (Erdsonden, Erdkollektoren oder Systeme mit Latentwärmespeicher und thermischer Solaranlage)	50 %	8.000 €	6.000 € pro Wohneinheit, max. 30.000 €
Luftwärmepumpe oder Kompaktgerät	25 %	2.500 €	-

 Holzenergie	Förderbetrag (% der Kosten)	Höchstbetrag Einfamilienhaus	Höchstbetrag Mehrfamilienhaus
Pellet- und Hackschnitzelkessel	40 %	5.000 €	4.000 € pro Wohneinheit, max. 24.000 €
 Für den Einbau eines Pufferspeichers mit einer minimalen Kapazität von 30 l/kW kann ein zusätzlicher Bonus von 15 % bewilligt werden (in Kombination mit dem Einbau einer Pellet- oder Hackschnitzelheizung)			
Scheitholzessel oder Kombination Scheitholz/Pellets	25 %	2.500 €	max. 2.500 €
Pelletofen	30 %	2.500 €	-
 Es wird ein Bonus von 30 % gewährt, wenn der bestehende Heizkessel oder die elektrische Heizung durch einen förderfähigen Heizkessel ersetzt wird.			

 Nahwärmenetz	Förderbetrag (% der Kosten)	Höchstbetrag Einfamilienhaus	Höchstbetrag Mehrfamilienhaus
Anschluss an ein Nahwärmenetz	-	50 €/kW max. 15 kW	15 €/kW max. 8 kW pro Wohneinheit
Errichtung eines Nahwärmenetzes	30 %	7.500 €	-

3.1.1. So beantragen Sie die PRIME-House-Beihilfen für die technischen Anlagen



3.2. Klimadarlehen

Wenn Sie einen bestehenden Heizkessel austauschen oder Ihr Heizsystem modernisieren, können Sie ein Klimadarlehen für die Vorfinanzierung der Arbeiten beantragen. Nähere Einzelheiten zu den verschiedenen Klimadarlehen finden Sie auf Seite 10.

3.3. Energiekooperativen

Seit dem 1. Januar 2016 können stromproduzierende Genossenschaften von einer Vergütung in Form eines Einspeisetarifes für die Produktion von Solarstrom profitieren. Die Inanspruchnahme dieser Maßnahme ist gekoppelt an die Rechtsform einer Genossenschaft oder einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts, die mindestens besteht aus:

7 natürlichen Personen, Vereinen ohne Gewinnzweck oder Stiftungen

myenergy bietet in diesem Rahmen Beratungen zu den technischen Details von Photovoltaikanlagen und zur Regelung des Einspeisetarifs an. Außerdem unterstützt myenergy bei der Gründung einer Genossenschaft und bietet für einen ausführlicheren Austausch eine Liste mit den aktuell bestehenden Genossenschaften an. Nähere Informationen über die einzelnen Schritte bei der Gründung einer Energiekooperative finden Sie unter www.myenergy.lu.

Einspeisevergütung

Elektrische Spitzenleistung der Anlage zwischen 30 kW _p und 100 kW _p		Elektrische Spitzenleistung der Anlage zwischen 100 kW _p und 200 kW _p	
1. Jahr der Einspeisung	Tarif €/MWh	1. Jahr der Einspeisung	Tarif €/MWh
2017	150,4	2017	143,8
2018	140,8	2018	134,6
2019	131,2	2019	125,5

3.4. Beihilfeprogramme von Strom- und Gasversorgern (Energieeffizienz-Verpflichtungssystem)

Um Energieeffizienzmaßnahmen geltend machen zu können, müssen die Strom- und Gasversorger nachweisen, dass sie Anreize für die Realisierung solcher Maßnahmen geboten haben. Sie müssen den Verbraucher, der die betreffende Maßnahme durchführt, mit einem direkten Beitrag unterstützen. Ein solcher Anreiz kann unter anderem ein finanzieller Beitrag sein.

Einige Energielieferanten bieten zusätzliche Beihilfen an, die nicht an das Verpflichtungssystem gekoppelt sind.

Weitere Informationen

Bitte erkundigen Sie sich bei den Strom- und Gaslieferanten in Luxemburg nach deren individuellen Beihilfeprogrammen. Eine vollständige Liste dieser Versorger finden Sie auf der Website des Institut Luxembourgeois de la Régulation (ilr.lu).

Nähere Einzelheiten zu den jeweiligen einzuhaltenden Etappen im Rahmen des Energieeffizienz-Verpflichtungssystems finden Sie auf Seite 19.

3.5. Kommunale Beihilfen

Viele Gemeinden bieten ergänzende Finanzbeihilfeprogramme an. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder in Ihrem myenergy infopoint.

Lassen Sie sich während Ihres gesamten Projekts beraten!

myenergy begleitet Sie bis zum erfolgreichen Abschluss Ihres Neubau- oder Renovierungsvorhabens. Vereinbaren Sie noch heute über unsere kostenlose Hotline 8002 11 90 oder auf myenergy.lu einen Termin für eine persönliche Energierundberatung. Ihr myenergy-Berater kommt zu Ihnen nach Hause oder zum myenergy infopoint-Beratungsbüro in Ihrer Nähe. Alternativ können sich auch in den Geschäftsräumen von myenergy in Luxemburg-Stadt beraten lassen.

Sie erhalten wertvolle Informationen zur Energieeffizienz Ihres Zuhauses, zu erneuerbaren Energien, zum nachhaltigen Bauen und Renovieren, nachhaltigen Materialien sowie zu Ihrem Energieverhalten.

Dieser Service wird von myenergy und Ihrer Gemeinde finanziert.

 **Kostenlose Hotline**
8002 11 90

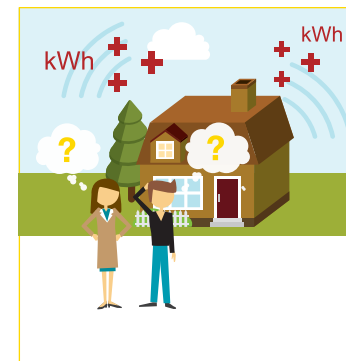
myenergy.lu

Subventionierte technische Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien

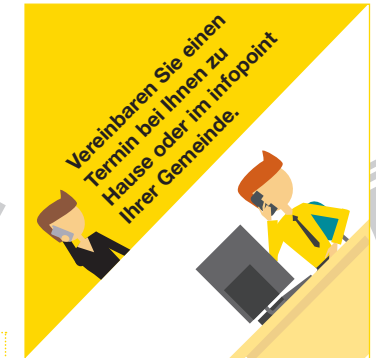




infopoint
myenergy

Sie benötigen Informationen rund um die Themen
Energie und nachhaltiges Bauen?



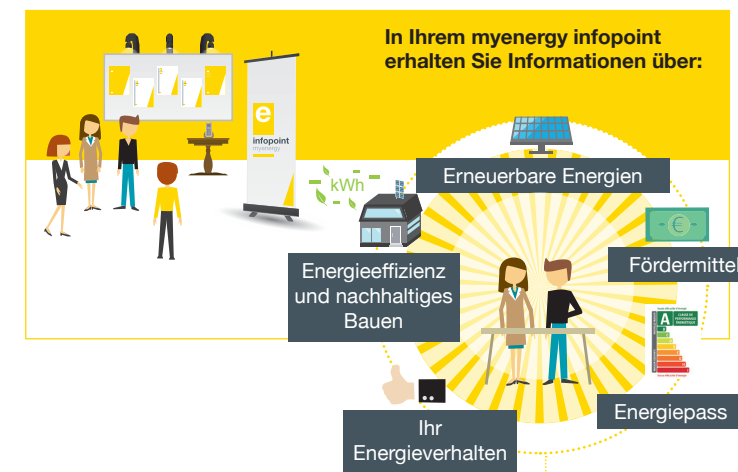
Lassen Sie sich von einem myenergy Berater individuell beraten.



 **HOTLINE : 8002 11 90 @ www.myenergy.lu**
 **Termin nur nach Vereinbarung**

myenergy infopoint

Im infopoint bieten wir Ihnen in Partnerschaft mit Ihrer Gemeinde eine Grundberatung zu Energiefragen an – direkt in Ihrer Nähe



Ein myenergy Berater kommt zu Ihnen nach Hause oder zum infopoint in Ihrer Nähe!

Dieser Service wird von myenergy und Ihrer Gemeinde finanziert.

Ihre Ansprechpartner

Zu den technischen Aspekten Ihres Vorhabens und zu allen verfügbaren Beihilfen bietet myenergy Ihnen eine Energiegrundberatung an, die von myenergy und Ihrer Gemeinde finanziert wird:



myenergy
Luxembourg



Hotline
8002 11 90

von 8:00 bis 17:00 Uhr



info@myenergy.lu

28, rue Glesener
L-1630 Luxembourg
T. +352 40 66 58
R.C.S. Luxembourg C84

myenergy.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

GUICHET UNIQUE DES AIDES AU LOGEMENT

Ministère du Logement
Service des aides au logement

Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Administration de l'environnement



Hotline
8002 10 10

von 8:00 bis 12:00 Uhr



guichet@ml.lu

11, rue de Hollerich
L-1741 Luxembourg

Öffnungszeiten:

Montags bis freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:30 bis 16:00 Uhr

Donnerstags durchgehend
von 8:00 bis 17:30 Uhr



myenergy
Luxembourg



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Département de l'environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement



myenergy
Luxembourg

Quelles aides financières pour votre projet de construction ou de rénovation ?



Hotline

8002 11 90

myenergy.lu

Sommaire

Vous envisagez de construire, d’acheter ou de rénover votre logement ? Un tel investissement mérite une préparation consciencieuse d’autant que les démarches à entreprendre pour bénéficier des diverses aides financières sont propres à chaque projet.

L’octroi d’une subvention ne peut en aucun cas être revendiqué sur la base d’informations contenues dans cette publication. My Energy G.I.E. décline toute responsabilité quant à l’exhaustivité et à l’exactitude des informations fournies dans cette publication. Seul le texte issu des lois et des règlements grand-ducaux publiés au Mémorial fait foi.

1 Aides disponibles pour une rénovation énergétique durable de votre logement

1.1.	Les aides PRIME House	4
1.2.	Les prêts climatiques	10
1.3.	Les aides socio-économiques et avantages fiscaux	16
1.4.	Les subventions pour des travaux de restauration d’immeubles historiques ou d’architecture remarquable	18
1.5.	Les programmes d’aides des fournisseurs d’électricité et de gaz naturel (mécanisme d’obligations)	18
1.6.	Le soutien financier communal	19

2 Aides disponibles pour la construction de votre logement durable

2.1.	Les aides PRIME House	22
2.2.	Les aides pour l’établissement d’un certificat LENOZ	24
2.3.	Comment procéder pour pouvoir bénéficier des aides PRIME House ?	26
2.4.	Les aides socio-économiques et avantages fiscaux	26
2.5.	Le soutien financier communal	29

3 Techniques subventionnées valorisant les énergies renouvelables

3.1.	Les aides PRIME House	32
3.2.	Les prêts climatiques	35
3.3.	Les coopératives énergétiques	35
3.4.	Les programmes d’aides des fournisseurs d’électricité et de gaz naturel (mécanisme d’obligations)	36
3.5.	Le soutien financier communal	36

1

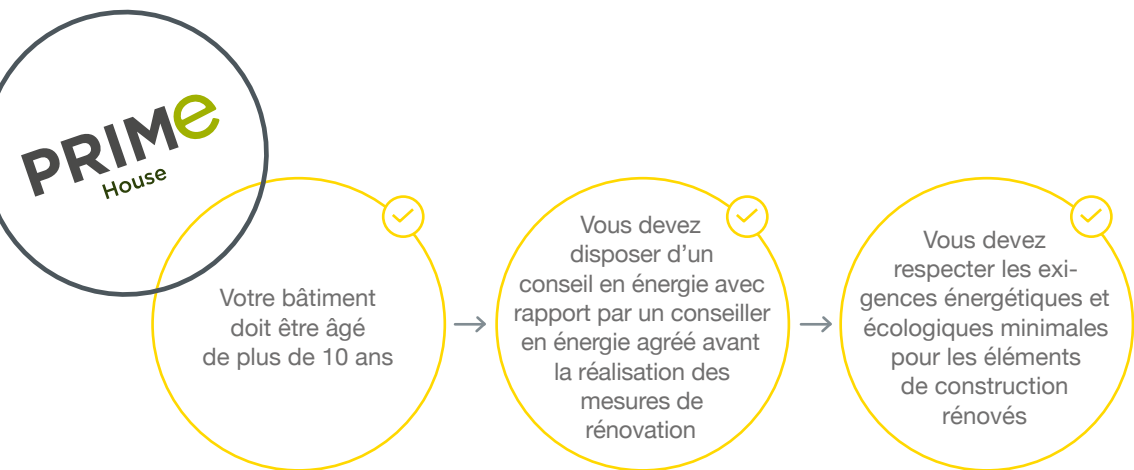
Aides disponibles pour
une rénovation énergétique
durable de votre logement



1. Aides disponibles pour une rénovation énergétique durable de votre logement

1.1. Les aides PRIME House

PRIME House est un régime d'aides financières étatiques qui vise entre autres à encourager la rénovation énergétique durable des habitations existantes. Afin de pouvoir bénéficier des aides PRIME House pour votre projet de rénovation énergétique durable, il est important de respecter les prérequis suivants :



Remarque

Ces subventions sont accordées pour la réalisation de travaux de rénovation entre le 01.01.2017 et le 31.12.2024. Un conseil en énergie doit obligatoirement être effectué entre le 01.01.2017 et le 31.12.2020. La demande d'aide financière est à introduire au plus tard jusqu'au 31.12.2026. Tout droit à l'aide financière se prescrit par quatre ans à compter du 31 décembre de l'année civile à laquelle se rapporte la facture en question. Pour tout conseil en énergie effectué avant le 01.01.2017, veuillez-vous référer à l'ancien régime des aides PRIME House.

www.Consultez myenergy.lu

1.1.1. Les aides PRIME House liées à la performance énergétique de l'enveloppe du bâtiment

Les aides financières accordées aux mesures individuelles réalisées sur l'enveloppe d'un bâtiment d'habitation (maison unifamiliale ou appartement) dépendent du standard de performance énergétique atteint, de la qualité écologique des matériaux d'isolation et de la façon dont ces derniers sont fixés. Le montant des subventions de base ci-dessous et le bonus écologique sont calculés par rapport à la surface de l'élément de construction après rénovation et ne peuvent dépasser 50 % des coûts éligibles.

 Élément rénové	 Aide financière	 Épaisseur minimale de l'isolant *
Mur extérieur (isolation extérieure)	20 – 36 €/m²	12 cm
Mur extérieur (isolation intérieure)	20 – 36 €/m²	8 cm
Mur contre sol ou zone non chauffée	12 – 15 €/m²	8 cm
Toiture inclinée ou plate	15 – 42 €/m²	18 cm
Dalle supérieure contre zone non chauffée	10 – 35 €/m²	18 cm
Dalle inférieure contre zone non chauffée ou sol ou extérieur	12 – 15 €/m²	8 cm
Fenêtres et portes-fenêtres (vitrage et cadre)**	40 – 52 €/m²	$U_w \leq 0,90 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

* Par rapport à une conductivité thermique de 0,035 W/(mK).
** Une certaine qualité thermique du mur extérieur est une condition obligatoire.

Toiture avant rénovation (sans isolation)



Toiture après rénovation (avec isolation)



— 1.1.2. Le bonus écologique avec focus sur les matériaux durables

Une majoration des subventions de base figurant sous le point 1.1.1. est accordée pour l'utilisation de matériaux renouvelables (selon l'indicateur écologique) **et** une fixation mécanique démontable.

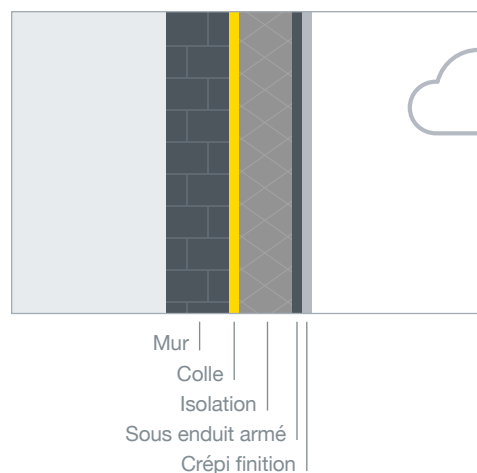


Exception: murs extérieurs

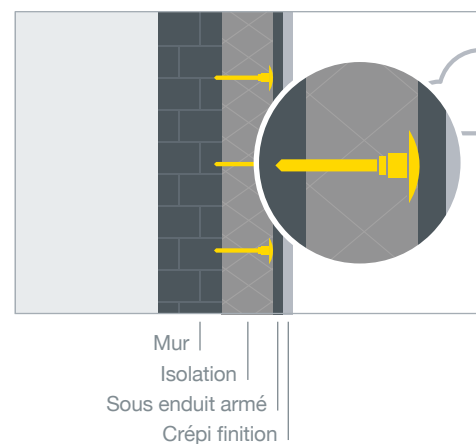
Dans le cas où vous n'opteriez pas pour une fixation démontable ou des matériaux renouvelables, vous pourrez uniquement bénéficier d'une majoration de 20 €/m², si l'isolation ou l'enduit sont de nature minérale.

Exemples de construction de murs extérieurs:

Montage traditionnel



Montage par fixation mécanique démontable



— 1.1.3. Les aides PRIME House liées à la ventilation mécanique contrôlée (VMC)

A) Aides PRIME House pour VMC dans une maison unifamiliale

Exemple de calcul



Maison unifamiliale de 140 m²

$$140 \times 40 = 5.600 \text{ €}$$

$$40 \text{ €/m}^2$$

$$\text{max. } 150 \text{ m}^2$$

$$= 6.000 \text{ €}$$



Maison unifamiliale de 190 m²

$$\text{max. } 6.000 \text{ €}$$

Remarque: l'aide est plafonnée à 50 % des coûts éligibles.
La surface à prendre en compte est mentionnée dans votre passeport énergétique.

B) Aides PRIME House pour VMC dans un appartement

Exemple de calcul



Appartement de 70 m²

$$70 \times 40 = 2.800 \text{ €}$$

$$40 \text{ €/m}^2$$

$$\text{max. } 80 \text{ m}^2$$

$$= 3.200 \text{ €}$$



Appartement de 110 m²

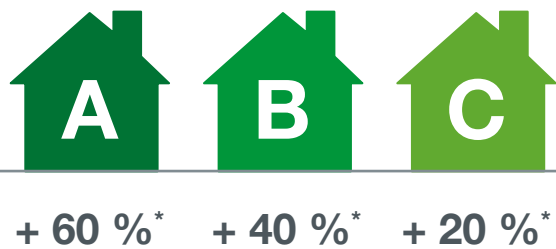
$$\text{max. } 3.200 \text{ €}$$

Remarque: l'aide est plafonnée à 30.000 € par résidence et 50 % des coûts éligibles.
La surface à prendre en compte est mentionnée dans votre passeport énergétique.

— 1.1.4. Le bonus promotion pour une rénovation énergétique poussée

Si le bâtiment atteint les classes d'isolation thermique C, B ou A après la rénovation, le montant de la subvention accordée aux mesures individuelles effectuées sur l'enveloppe thermique peut être augmenté, sous condition que la classe d'isolation thermique soit améliorée d'au moins deux classes. Pour l'obtention du bonus, les mesures d'isolation peuvent aussi être réalisées par étapes.

Bonus pour une amélioration de la classe d'isolation de l'enveloppe thermique



* % sur l'aide de la subvention de base

— 1.1.5. L'aide pour un conseil en énergie par un conseiller agréé

Le conseil en énergie sur place, obligatoire dans le cadre d'une rénovation énergétique durable, comprend une visite des lieux qui aboutit à un rapport de conseil en énergie. L'accompagnement en vue de la vérification de la conformité des offres et de la mise en œuvre sur le chantier sont également obligatoires. Le conseil en énergie doit obligatoirement être effectué par un expert agréé auprès du Ministère du Développement durable et des Infrastructures.

L'aide financière pour les services précisés ci-dessous est plafonnée à 2.200 € pour une maison unifamiliale et à 2.800 € par résidence.

Attention

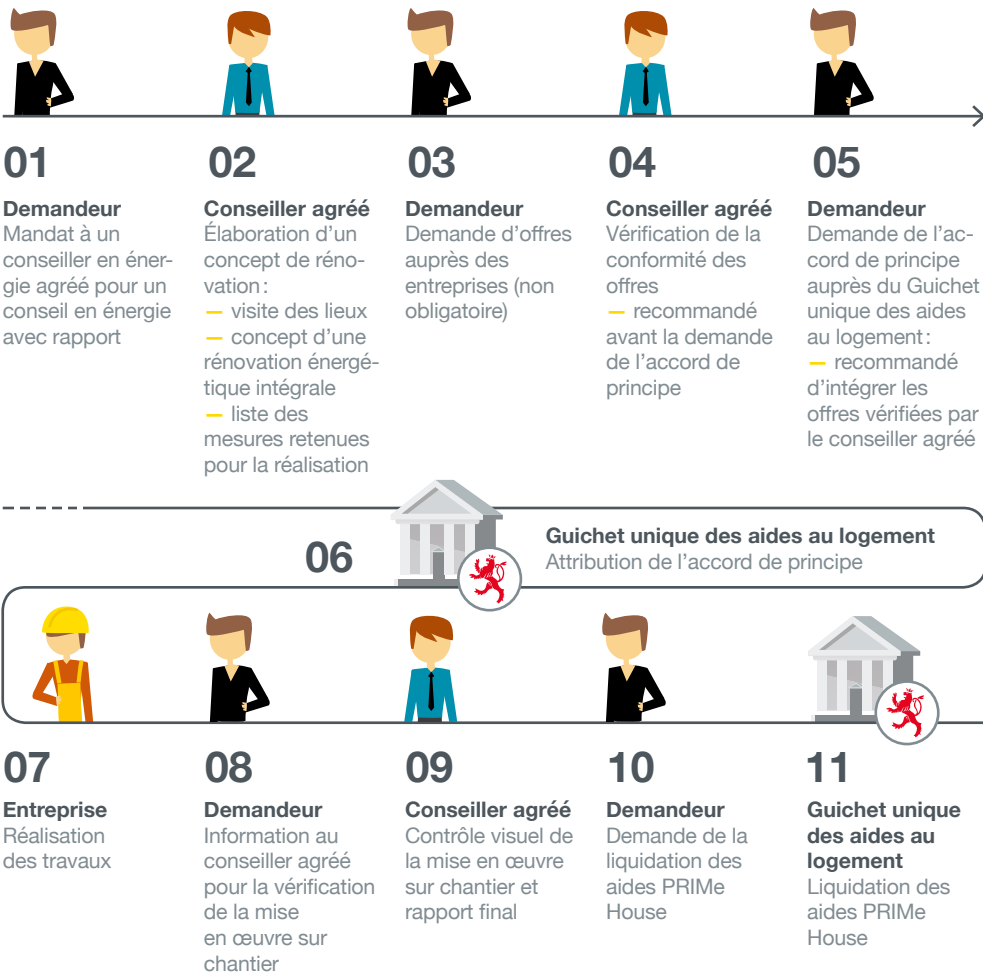
Il faudra réaliser au minimum une mesure individuelle au niveau de l'enveloppe thermique du bâtiment pour pouvoir bénéficier du montant forfaitaire pour un conseil en énergie avec rapport par un conseiller en énergie agréé. Si l'amélioration est uniquement réalisée au niveau d'une installation technique valorisant les sources d'énergies renouvelables, la subvention sera réduite de 70 %.

Aide financière	 Maison unifamiliale	 Résidence
Conseil en énergie	1.000 €	1.200 € + 25 € par unité d'habitation à partir de la 3 ^e unité, max 1.600 €
Vérification de la conformité des offres	50 € par offre, max. 200 €	
Vérification de la conformité de la mise en œuvre sur chantier	125 € par mesure, max. 500 €	
Calcul d'un pont thermique	100 € par pont thermique, max. 500 €	

Trouvez votre expert compétent et agréé sur myenergy.lu, dans la section particuliers.



— 1.1.6. Comment procéder pour pouvoir bénéficier des aides PRIME House ?



1.2. Les prêts climatiques

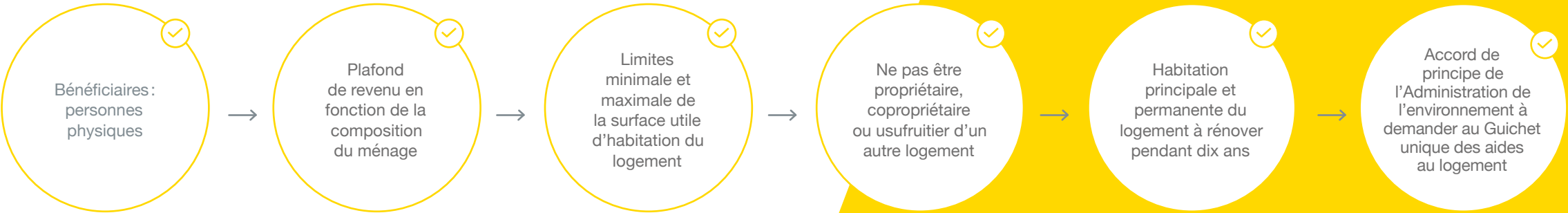
La création des prêts climatiques permet un préfinancement des travaux en vue de promouvoir la rénovation durable des logements d'une ancienneté de plus de 10 ans. Les prêts climatiques contribuent non seulement à la consommation responsable de l'énergie et à la préservation de l'environnement, mais également à une diminution des coûts d'énergie, ainsi qu'à une augmentation du confort et de la valeur vénale du logement.

Deux formules de prêts sont proposées pour des mesures de rénovation énergétique durable (liées aux conditions de la PRIME House) et pour l'équipement d'un logement existant avec une ou plusieurs installations techniques (sauf installation photovoltaïque). La demande d'un prêt climatique est cumulable avec les aides PRIME House.

taux
zéro0%

— 1.2.1. Le prêt climatique à taux zéro

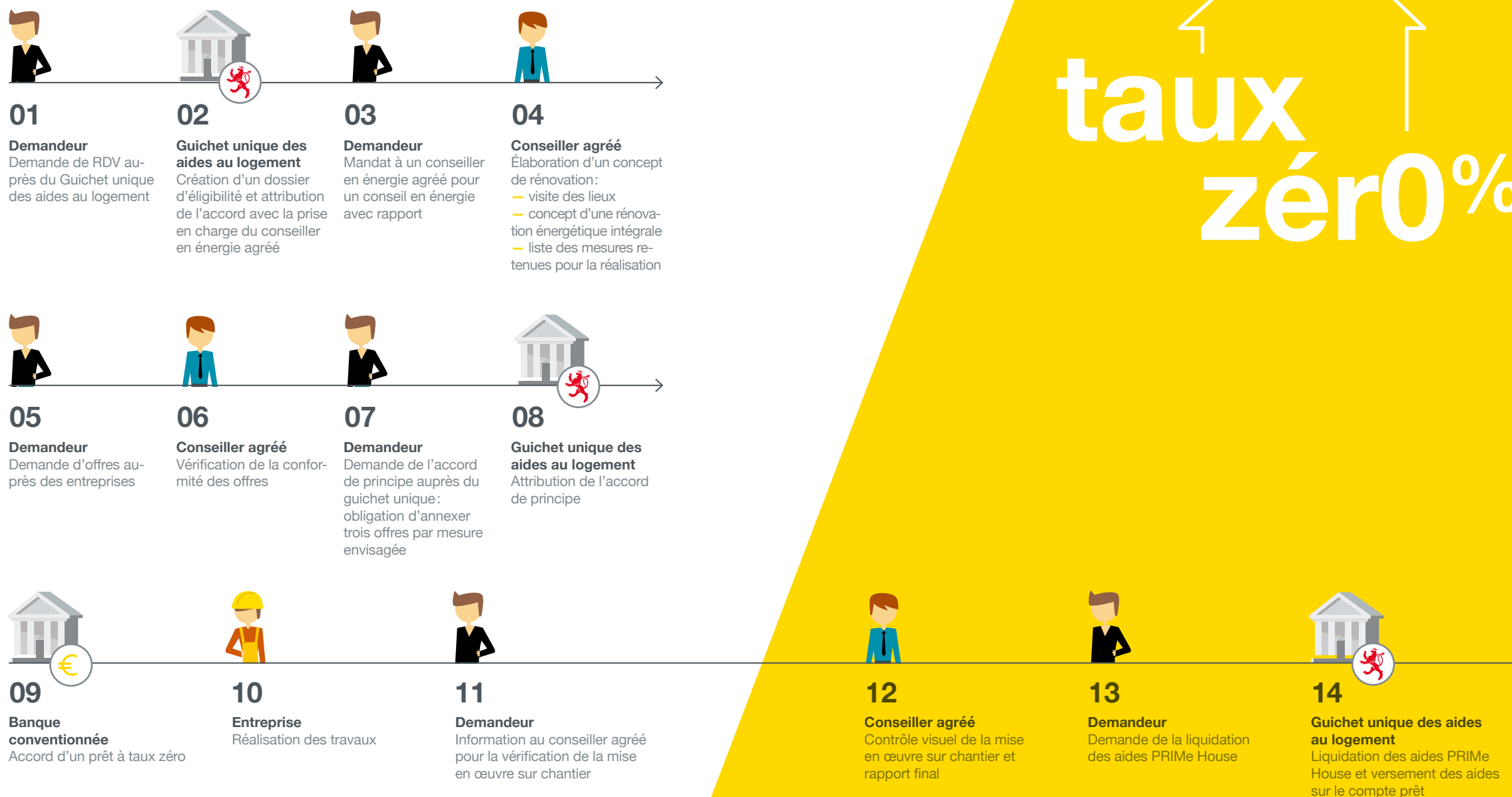
Conditions liées à l'obtention d'un prêt climatique à taux zéro :



Modalités liées au prêt climatique à taux zéro :

- ✓ La prise en charge directe, par le Ministère du Logement, des honoraires liés au service d'un conseil en énergie, préalable requis pour pouvoir bénéficier du prêt ;
- ✓ La prise en charge de l'intégralité des intérêts échus sur le prêt accordé par des banques conventionnées ;
- ✓ Le bénéficiaire devra uniquement rembourser le capital du prêt accordé dont le montant ne peut dépasser 50.000 € sur 15 ans maximum ;
- ✓ Le prêt est entièrement garanti par l'État afin de faciliter l'accessibilité à un prêt bancaire et de réduire les frais liés aux garanties exigées par les instituts financiers ;
- ✓ Octroi d'une prime en capital à hauteur de 10 % du montant principal du prêt afin de diminuer le montant global à rembourser.

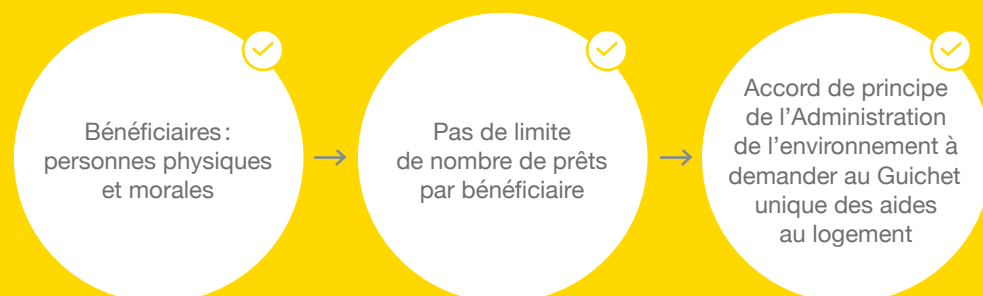
— 1.2.2. Comment procéder pour pouvoir bénéficier d'un prêt climatique à taux zéro



taux zér0%

— 1.2.3. Le prêt climatique à taux réduit

Conditions liées à l'obtention d'un prêt climatique à taux réduit :

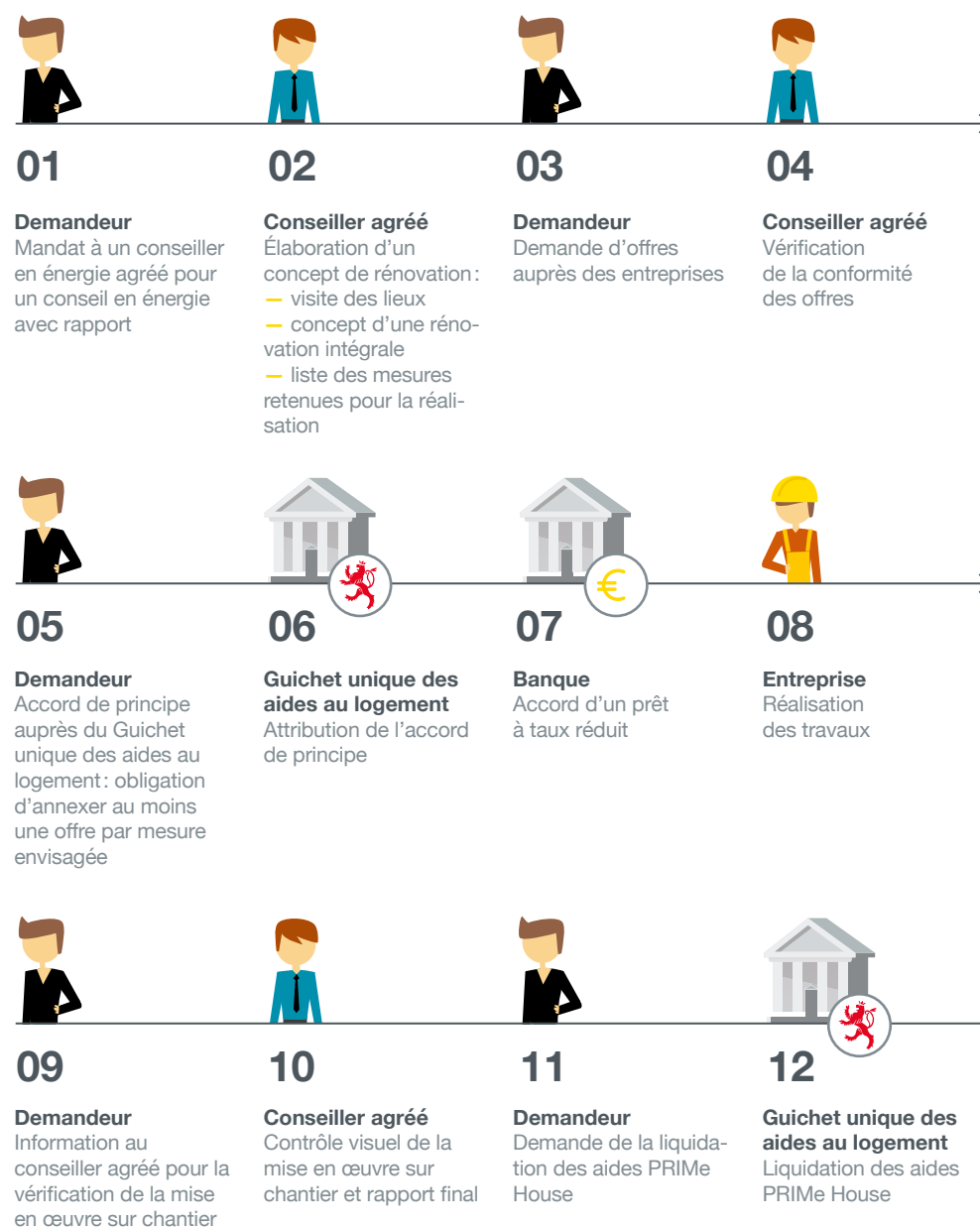


Modalités liées au prêt climatique à taux réduit :

- ✓ Prêt limité à un montant max. de 100.000 € par logement sur une durée de 15 ans ;
- ✓ Subvention d'intérêts de 1,5 % prise en charge par l'État jusqu'à concurrence maximale de 10 % du montant principal.

taux
réduit
%

— 1.2.4. Comment procéder pour pouvoir bénéficier d'un prêt climatique à taux réduit ?



1.3. Les aides socio-économiques et avantages fiscaux

— 1.3.1. Les aides socio-économiques

De nombreuses aides étatiques ont été mises en place afin d'encourager vos initiatives pour la construction et l'amélioration de votre logement, en fonction de votre revenu et situation de famille.

Zoom sur les aides individuelles au logement liées à la rénovation de votre domicile.

La demande de ces aides est à adresser directement au Ministère du Logement.

— La prime d'amélioration

Aide en capital de l'État accordée pour certains travaux effectués dans le but d'améliorer les conditions de salubrité et de sécurité dans les immeubles dont la première occupation est antérieure à 15 ans. La prime d'amélioration correspond à 30 % du montant des factures relatives aux travaux. Elle ne peut dépasser la somme totale de 10.000 € par personne bénéficiaire.

— La subvention d'intérêt

Aide en intérêts de l'État destinée à réduire les charges mensuelles d'un prêt hypothécaire en vue de l'acquisition ou de l'amélioration d'un logement. Le taux de la subvention d'intérêt se calcule sur base du revenu imposable et de la situation de famille et peut varier entre 0,575 % et 2,45 %.

Attention
Le logement doit respecter les critères de surface fixés par la législation en vigueur.

— La bonification d'intérêt

Aide en intérêts de l'État de l'ordre de 0,50 % par enfant à charge. Cette aide est accordée afin de réduire les charges mensuelles dans le cas d'un prêt hypothécaire en vue de l'acquisition ou de l'amélioration d'un logement. Elle ne peut en aucun cas dépasser le taux effectif du prêt respectivement le taux plafond de 3 %. La bonification d'intérêt peut se cumuler avec des avantages similaires résultant d'autres dispositions légales et réglementaires ainsi qu'avec la subvention d'intérêt sans dépasser le taux effectif du prêt respectivement le taux plafond fixé à 3 %. Les avantages pour enfants dans la subvention d'intérêt sont imputés sur la bonification d'intérêt.

— La garantie de l'État

Dans le cas où l'emprunteur ne peut fournir aux organismes prêteurs des garanties propres jugées suffisantes, l'État peut aider à garantir le prêt contracté en vue de l'acquisition ou de l'amélioration d'un logement.

— Le complément de prime pour frais d'architecte et d'ingénieur-conseil

Aide en capital de l'État complémentaire à la prime d'amélioration destinée à compenser partiellement les frais et honoraires d'architecte et/ou d'ingénieur-conseil.

Attention

Ce complément de prime ne peut dépasser ni 50 % des frais et honoraires, ni le montant maximal de 1.250 €.

— 1.3.2. Les avantages fiscaux

1

TVA Logement (ou application directe du taux super-réduit)

Le taux normal de la TVA est de 17 %. Cependant, les travaux de rénovation d'un logement sont soumis au taux de TVA réduit de 3 % à condition que ce dernier soit affecté à des fins d'habitation principale. Le montant total de la faveur fiscale ne peut excéder 50.000 € par logement rénové.

2

Crédit d'impôt sur les actes notariés (« Bëllegen Akt »)

Toute personne physique, lors de la passation de l'acte notarié portant acquisition d'une habitation personnelle, peut bénéficier d'un crédit d'impôt d'un montant maximal de 20.000 € à valoir sur les droits d'enregistrement et de transcription normalement dus.

Remarque

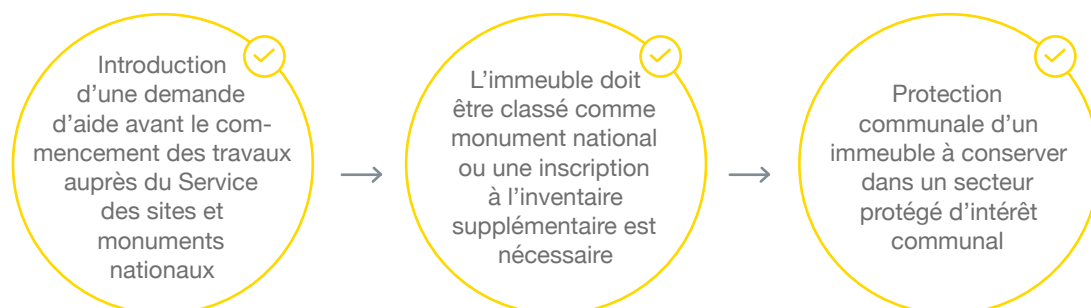
Diverses autres incitations fiscales sont disponibles pour votre projet. Pour plus d'informations, renseignez-vous auprès de l'Administration de l'Enregistrement et des Domaines.

www.aed.public.lu

1.4. Les subventions pour des travaux de restauration d'immeubles historiques ou d'architecture remarquable

Une subvention étatique peut être accordée pour une rénovation énergétique, si le caractère typique ou historique de l'immeuble est préservé.

Prérequis



Pour plus d'informations
Renseignez-vous auprès du Service des sites et monuments nationaux (ssmn.public.lu).

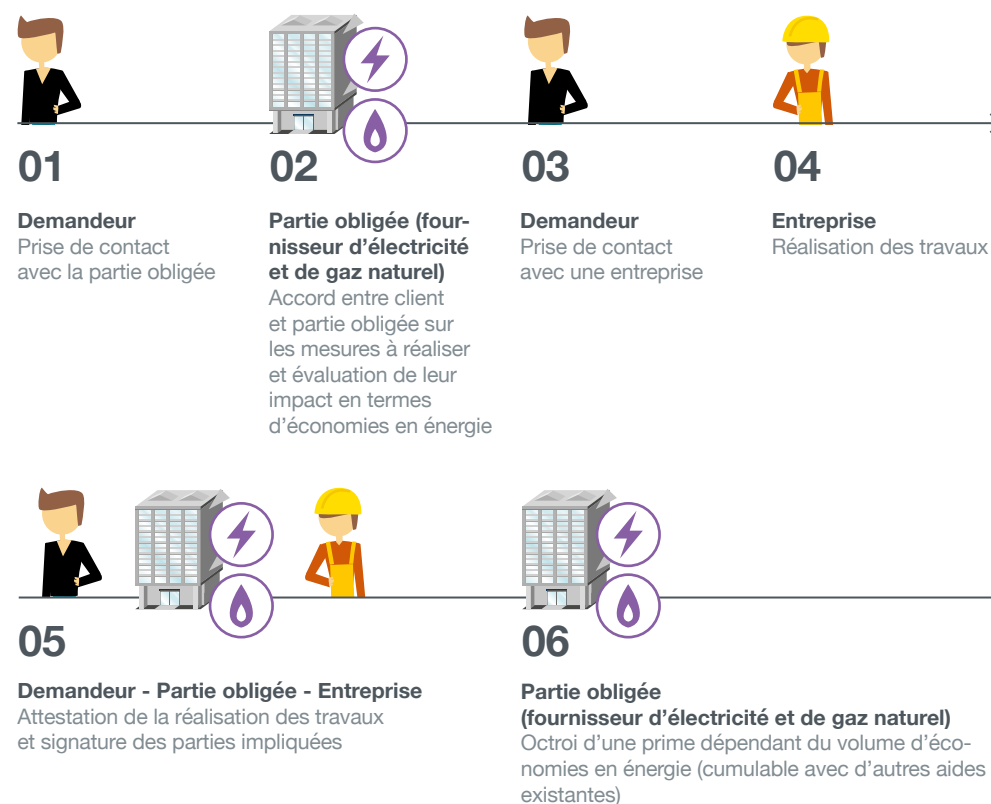
1.5. Les programmes d'aides des fournisseurs d'électricité et de gaz naturel (mécanisme d'obligations)

Pour faire valoir des mesures d'efficacité énergétique, les fournisseurs doivent démontrer qu'ils ont joué un rôle incitatif dans la réalisation de celles-ci. Ils doivent soutenir le consommateur qui réalise la mesure concernée par une contribution directe. Cet élément incitatif peut être, entre autres, une contribution financière.

Certains fournisseurs d'énergie proposent des aides supplémentaires qui ne sont pas liées au mécanisme d'obligations.

Pour plus d'informations
Renseignez-vous auprès des fournisseurs de gaz naturel et d'électricité actifs au Luxembourg sur leurs programmes individuels d'aides. Une liste complète de ces fournisseurs peut être consultée sur le site de l'Institut Luxembourgeois de la Régulation (ilr.lu).

1.5.1. Les étapes à suivre dans le cadre du mécanisme d'obligations



1.6. Le soutien financier communal

De nombreuses communes proposent des programmes d'aides financières supplémentaires. Pour plus d'informations, renseignez-vous auprès de l'administration de votre commune ou dans votre infopoint myenergy.

2

Aides disponibles pour
la construction de votre
logement durable

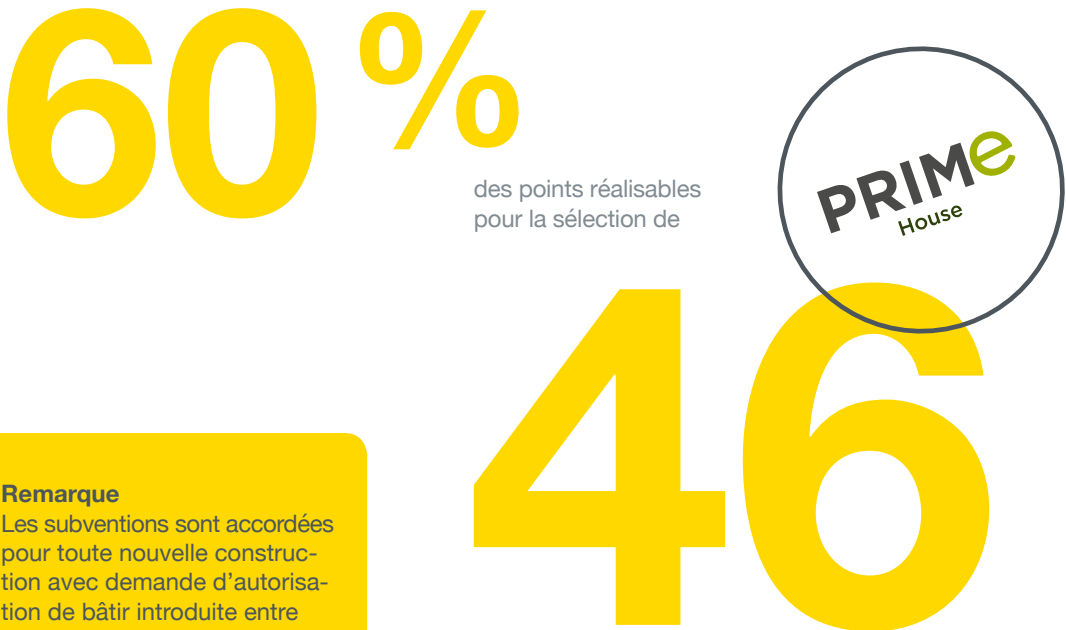


2. Aides disponibles pour la construction de votre logement durable

2.1. Les aides PRIME House

Depuis le 01.01.2017, chaque nouvelle construction d'un bâtiment d'habitation au Luxembourg doit correspondre à un bâtiment dont la consommation d'énergie est quasi nulle (NZEB = Nearly Zero Energy Building). En règle générale, le NZEB correspond aux classes énergétiques AA.

PRIME House est un régime d'aides financières étatique qui vise également à encourager la construction de logements durables. Les aides PRIME House sont orientées vers la promotion de la durabilité des nouveaux logements, en se référant au système de certification LENOZ (Lëtzebuerger Nohaltegkeets-Zertifikat fir Wunngebaier). Afin de pouvoir bénéficier des aides PRIME House pour votre projet de nouvelle construction, il est important de savoir qu'il faut obtenir:




Remarque

Les subventions sont accordées pour toute nouvelle construction avec demande d'autorisation de bâtir introduite entre le 01.01.2017 et 31.12.2020. Pour toute nouvelle construction dont la demande d'autorisation de bâtir a été introduite entre le 01.01.2013 et le 31.12.2016, veuillez-vous référer à l'ancien régime des aides PRIME House.


www.consultezmyenergy.lu

2.1.1. Les aides PRIME House pour une maison unifamiliale




160 €/m²
max. 150 m²
= 24.000 €

Exemple de calcul



Maison unifamiliale de 130 m²

130 x 160 = 20.800 €




Maison unifamiliale de 180 m²

max. 24.000 €

Remarque: la surface additionnelle n'est pas subventionnée.
La surface à prendre en compte est mentionnée dans votre passeport énergétique.

2.1.2. Les aides PRIME House pour un appartement

≤ 1.000 m²



A) Appartement dans résidence ≤ 1.000 m²

Aide financière (€/m² surface de référence énergétique)


juqu'à 80 m ²	140 €/m²
entre 80 et 120 m ²	85 €/m²

Exemple de calcul

Appartement de 120 m²

80 x 140 + 40 x 85 = 14.600 €

> 1.000 m²



B) Appartement dans résidence > 1.000 m²

Aide financière (€/m² surface de référence énergétique)

juqu'à 80 m ²	100 €/m²
entre 80 et 120 m ²	55 €/m²


Exemple de calcul

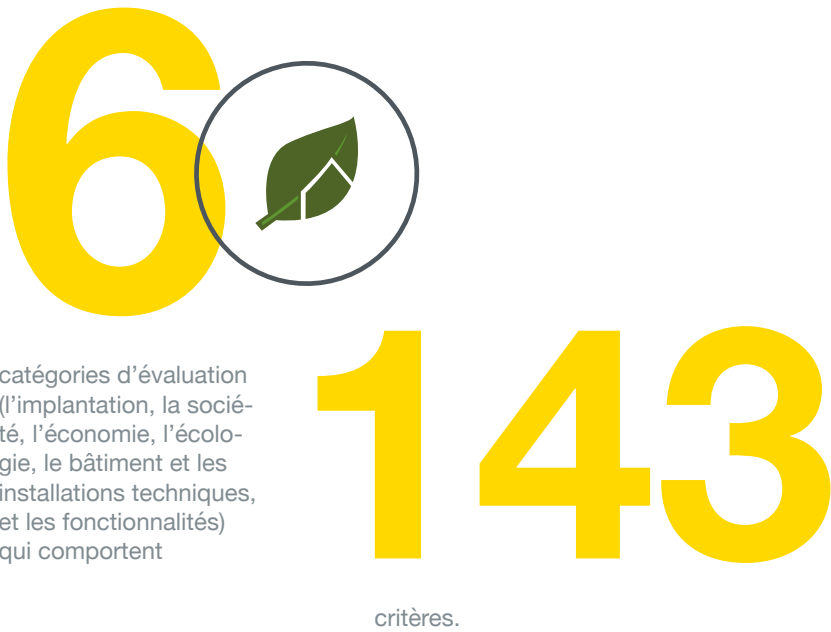
Appartement de 110 m²

80 x 100 + 30 x 55 = 9.650 €

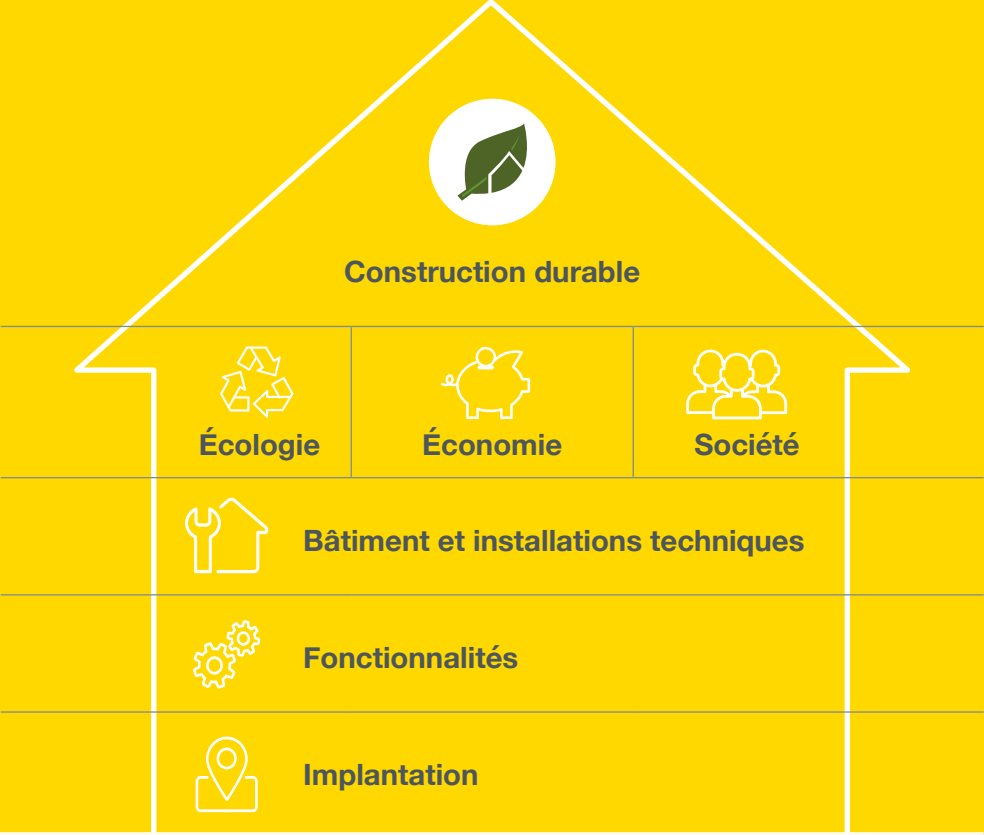
2.2. Les aides pour l'établissement d'un certificat LENOZ

LENOZ est une approche d'évaluation globale facultative permettant de quantifier la durabilité de votre logement. L'abréviation LENOZ signifie «Lëtzebuenger Nohaltegkeets-Zertifikat».

 Un certificat LENOZ contient l'estimation de la durabilité d'un bâtiment d'habitation, calculée sur la base de



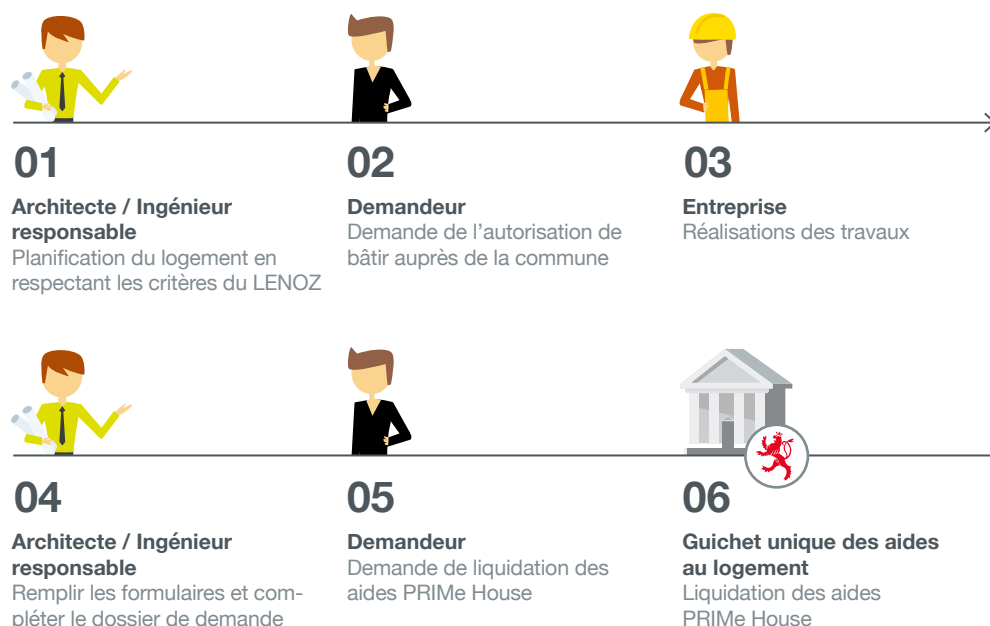
 Le certificat LENOZ comporte la classe de durabilité ainsi que les points obtenus sur le total des critères.



Aides financières pour l'établissement d'un certificat de durabilité



2.3. Comment procéder pour pouvoir bénéficier des aides PRIME House ?



2.4. Les aides socio-économiques et avantages fiscaux

— 2.4.1. Les aides sociaux-économiques

De nombreuses aides étatiques ont été mises en place afin d'encourager vos initiatives pour la construction et l'amélioration de votre logement, en raison de votre revenu et situation de famille.

Zoom sur les aides individuelles au logement liées à la construction de votre domicile : la demande de ces aides est à adresser au Ministère du Logement.

— La prime de construction/d'acquisition

Aide en capital de l'État pour la construction d'une maison unifamiliale ou d'un logement en copropriété. Le montant peut varier entre 250 et 9.700 €. Cette prime est fixée en fonction du revenu, de la situation de famille ainsi qu'en fonction du type de construction de votre logement.

Attention

Le logement doit aussi respecter les critères de surface fixés par la législation en vigueur.

— La subvention d'intérêt

Aide en intérêts de l'État destinée à réduire les charges mensuelles d'un prêt hypothécaire en vue de la construction ou de l'acquisition d'un logement. Le taux de la subvention d'intérêt se calcule sur base du revenu imposable et de la situation de famille et peut varier entre 0,575 % et 2,45 %.

Attention

Le logement doit respecter les critères de surface fixés par la législation en vigueur.

— La bonification d'intérêt

Aide en intérêts de l'État de l'ordre de 0,50 % par enfant à charge. Cette aide est accordée afin de réduire les charges mensuelles dans le cas d'un prêt hypothécaire en vue de la construction ou de l'acquisition d'un logement.

Elle ne peut en aucun cas dépasser le taux effectif du prêt respectivement le taux plafond de 3 %. La bonification d'intérêt peut se cumuler avec des avantages similaires résultant d'autres dispositions légales et réglementaires ainsi qu'avec la subvention d'intérêt sans dépasser le taux effectif du prêt respectivement le taux plafond fixé à 3 %. Les avantages pour enfants dans la subvention d'intérêt sont imputés sur la bonification d'intérêt.

— La garantie de l'État

Dans le cas où l'emprunteur ne peut fournir aux organismes prêteurs des garanties propres jugées suffisantes, l'État peut aider à garantir le prêt contracté en vue de la construction ou de l'acquisition d'un logement.

— La prime d'épargne

Aide en capital de l'État dont le montant correspond aux intérêts et primes bonifiés sur les comptes d'épargne.

Attention

Afin de bénéficier de la prime d'épargne, il faut aussi être bénéficiaire d'une prime d'acquisition ou d'une prime de construction. À noter que les avoirs des comptes d'épargne doivent être utilisés à raison de 90 % au moins pour le financement du logement. Le montant maximal de la prime d'épargne par bénéficiaire ne peut dépasser 5.000 €.

— Le complément de prime pour frais d'architecte et d'ingénieur-conseil

Aide en capital de l'État complémentaire à la prime de construction destinée à compenser partiellement les frais et honoraires d'architecte et/ou d'ingénieur-conseil.

Attention

Ce complément de prime ne peut dépasser ni 50 % des frais et honoraires ni le montant maximal de 1.250 €.

— 2.4.2. Les avantages fiscaux

1

TVA Logement (ou application directe du taux super-réduit)

Le taux normal de la TVA est de 17 %. Cependant, les travaux de construction sont soumis au taux de TVA réduit de 3 % à condition que ce dernier soit affecté à des fins d'habitation principale. Le montant total de la faveur fiscale ne peut pas excéder 50.000 € par logement créé.


2

Crédit d'impôt sur les actes notariés (« Bëllegen Akt »)

Toute personne physique, lors de la passation de l'acte notarié portant acquisition d'une habitation personnelle, peut bénéficier d'un crédit d'impôt d'un montant maximal de 20.000 €, à valoir sur les droits d'enregistrement et de transcription normalement dus.

Remarque

Diverses autres incitations fiscales sont disponibles pour votre projet. Pour plus d'informations, renseignez-vous auprès de l'Administration de l'Enregistrement et des Domaines.

 aed.public.lu

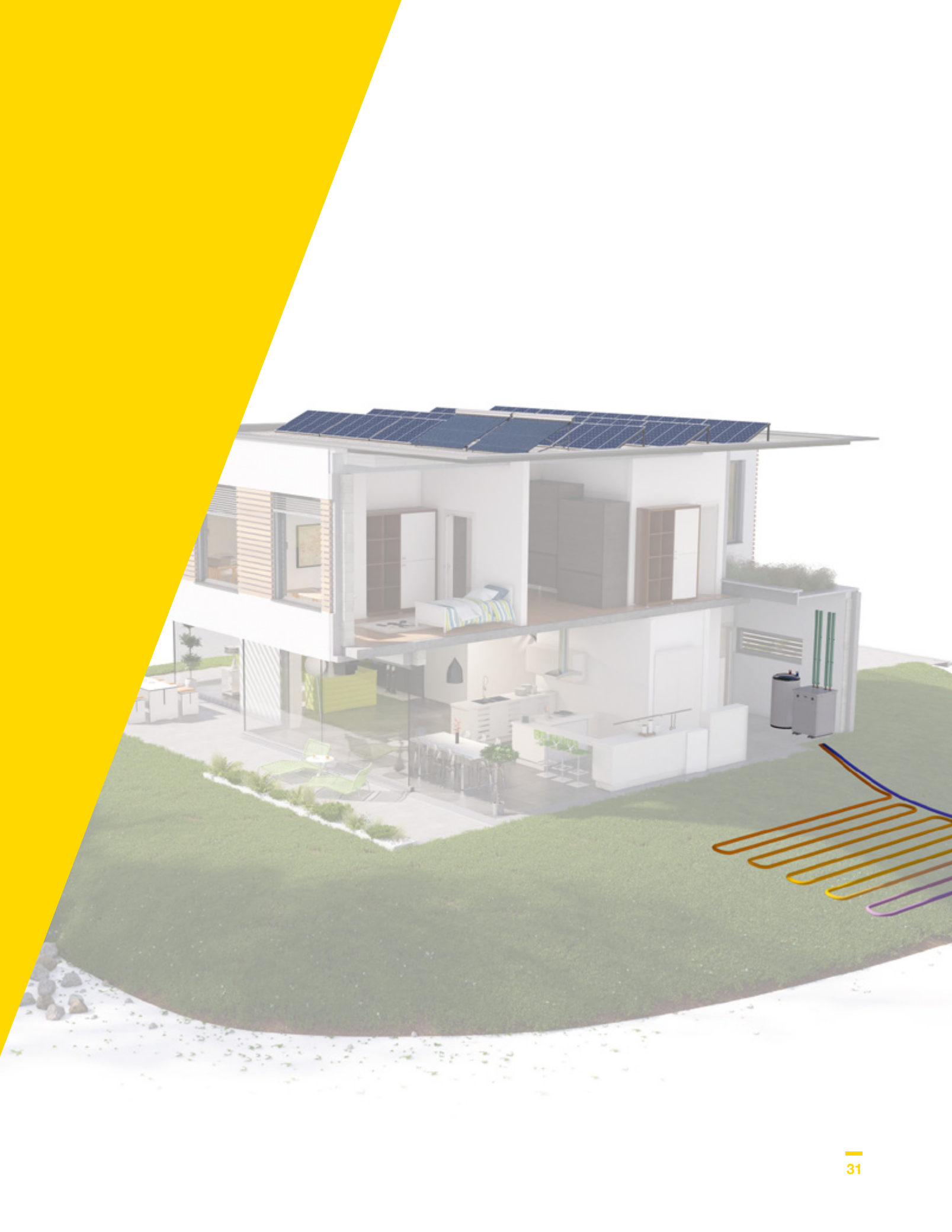


2.5. Le soutien financier communal

De nombreuses communes proposent des programmes d'aides financières supplémentaires. Pour plus d'informations, renseignez-vous auprès de votre administration communale ou bien dans votre infopoint myenergy.

3

Techniques subventionnées
valorisant les énergies
renouvelables



3. Techniques subventionnées valorisant les énergies renouvelables

3.1. Les aides PRIME House





Les aides financières PRIME House pour le recours aux énergies renouvelables dans le domaine du logement sont calculées par rapport au montant investi dans l'installation respective et sont limitées à un montant maximal.

Ces subventions s'appliquent aussi bien aux projets de rénovation qu'aux nouvelles constructions et peuvent également être sollicitées indépendamment d'un tel projet.




Remarque


Tous les investissements réalisés entre le 01.01.2017 et le 31.12.2020 inclus profitent des aides financières (la date des factures faisant foi). Mis à part pour les installations photovoltaïques, ce délai est prolongé jusqu'au 31.12.2024 sous condition que les investissements et services en question soient réalisés conjointement à la construction d'un nouveau logement durable ou à la rénovation énergétique d'un bâtiment existant.

 Énergie solaire	Subvention (% des coûts)	Montant max. maison unifamiliale	Montant max. résidence
Installation solaire thermique (eau chaude sanitaire)	50 %	2.500 €	2.500 € par unité d'habitation max. 15.000 €
Installation solaire thermique avec appoint de chauffage	50 %	4.000 €	4.000 € par unité d'habitation max. 20.000 €
Une aide forfaitaire supplémentaire de 1.000 € est accordée si la mise en place de l'installation solaire thermique se fait conjointement avec une chaudière à bois ou par une pompe à chaleur éligibles.			
Installation solaire photovoltaïque	20 %	500 €/kWc (max. 30 kWc) 1 ^{ère} injection en : 2017 : 0,169 €/kWh 2018 : 0,145 €/kWh 2019 : 0,121 €/kWh	
Installation solaire (collecteur hybride)	20 %		

 Pompe à chaleur	Subvention (% des coûts)	Montant max. maison unifamiliale	Montant max. résidence
Pompe à chaleur géothermique (sondes géothermiques, collec- teurs géothermiques ou systèmes à accumulateur de chaleur latente avec collecteur solaire thermique)	50 %	8.000 €	6.000 € par unité d'habitation max. 30.000 €
Pompe à chaleur air-eau ou appareil compact *	25 %	2.500 €	-

* uniquement pour maisons NZEB (Nearly Zero Energy Building)

 Chauffage au bois	Subvention (% des coûts)	Montant max. maison unifamiliale	Montant max. résidence
Chaudière à granulés ou plaquettes de bois	40 %	5.000 €	4.000 € par unité d'habitation max. 24.000 €
 Un bonus de 15 % supplémentaire peut être accordé pour la mise en place d'un réservoir tampon avec une capacité minimale de 30 l/kW (en combinaison avec l'installation d'une chaudière à granulés ou plaquettes de bois)			
Chaudière à bûches de bois ou combinaison bûches/granulés	25 %	2.500 €	max. 2.500 €
Poêle à granulés de bois	30 %	2.500 €	-
 Bonus de 30 % pour le remplacement d'une chaudière alimentée en combustible fossile par une chaudière à bois			

 Réseau de chauffage urbain	Subvention (% des coûts)	Montant max. maison unifamiliale	Montant max. résidence
Raccordement à un réseau de chauffage urbain	-	50 €/kW max. 15 kW	15 €/kW max. 8 kW par unité d'habitation
Mise en place d'un réseau de chauffage urbain	30 %	7.500 €	-

— 3.1.1. Comment procéder pour pouvoir bénéficier des aides PRIME House ?



3.2. Les prêts climatiques

Dans le cadre du remplacement d'une chaudière existante ou lors de l'amélioration de votre système de chauffage, n'oubliez pas de demander votre prêt climatique permettant le préfinancement des travaux. Pour plus de détails sur les différents prêts climatiques, veuillez-vous référer à la page 10.

3.3. Les coopératives énergétiques

Depuis le 1^{er} janvier 2016, les sociétés coopératives de production d'énergie peuvent également bénéficier d'une rémunération sous forme de tarifs d'injection pour la production d'électricité solaire. Le bénéfice de cette mesure est subordonné à la création d'une société coopérative ou société civile composée d'au moins :

7 personnes physiques, associations sans but lucratif ou fondations.

myenergy prodigue des conseils sur les détails techniques des installations photovoltaïques et la réglementation des tarifs d'injection, propose une liste des coopératives existantes ainsi qu'un contrat type de location de toiture et des statuts modèles pour la création d'une coopérative énergétique. Pour en savoir plus sur les étapes de création d'une coopérative de production d'énergie, rendez-vous sur www.myenergy.lu.

Tarifs d'injection

Puissance électrique crête (puissance maximale) de l'installation entre 30 kWc et 100 kWc		Puissance électrique crête de l'installation entre 100 kWc et 200 kWc	
Année de la 1 ^{ère} injection	Tarif €/MWh	Année de la 1 ^{ère} injection	Tarif €/MWh
2017	150,4	2017	143,8
2018	140,8	2018	134,6
2019	131,2	2019	125,5

3.4. Les programmes d'aides des fournisseurs d'électricité et de gaz naturel (mécanisme d'obligations)

Pour faire valoir des mesures d'efficacité énergétique, les fournisseurs doivent démontrer qu'ils ont joué un rôle incitatif dans la réalisation de celles-ci. Ils doivent soutenir le consommateur qui réalise la mesure concernée par une contribution directe. Cet élément incitatif peut être, entre autres, une contribution financière.

Certains fournisseurs d'énergie proposent des aides supplémentaires qui ne sont pas liées au mécanisme d'obligations.

Pour plus d'informations

Renseignez-vous auprès des fournisseurs de gaz naturel et d'électricité actifs au Luxembourg sur leurs programmes individuels d'aides. Une liste complète de ces fournisseurs peut être consultée sur le site de l'Institut Luxembourgeois de la Régulation (ilr.lu).

Pour plus de détails concernant les étapes à suivre dans le cadre du mécanisme d'obligations, veuillez-vous référer à la page 19.

3.5. Le soutien financier communal

De nombreuses communes proposent des programmes d'aides financières supplémentaires. Pour plus d'informations, renseignez-vous auprès de votre administration communale ou bien dans votre infopoint myenergy.

Faites-vous conseiller tout au long de votre projet!

myenergy vous accompagne pour la réussite de votre projet de construction ou de rénovation. Prenez rendez-vous dès à présent pour un conseil de base en énergie personnalisé via notre hotline gratuite au 8002 11 90 ou myenergy.lu. Un conseiller myenergy se déplacera à votre domicile ou dans l'infopoint myenergy proche de vous. Vous avez également la possibilité de vous faire conseiller dans les locaux myenergy à Luxembourg-Gare.

Vous recevrez de précieuses informations en matière d'efficacité énergétique de votre logement, d'énergies renouvelables, de construction et de rénovation énergétique, de matériaux durables ainsi que sur votre comportement énergétique.

Ce service est financé par myenergy et votre commune.

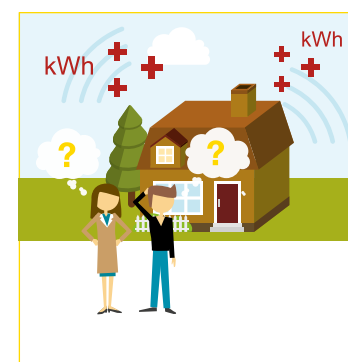
 **Hotline gratuite**
8002 11 90

myenergy.lu





infopoint
myenergy

Vous souhaitez avoir des informations en matière d'énergie et de construction durable ?



Vous pouvez profiter d'un **conseil personnalisé** offert par un conseiller myenergy



 **HOTLINE : 8002 11 90 @ www.myenergy.lu**
 **Sur rendez-vous uniquement**

infopoint myenergy

Le service de conseil de base en énergie près de chez vous en partenariat avec votre commune.



Ce service est financé par myenergy et votre commune.

Vos contacts

Pour toutes vos questions concernant les aspects techniques de votre projet ou toutes les aides disponibles myenergy vous propose un conseil de base en énergie financé par myenergy et votre commune :



myenergy
Luxembourg



Hotline
8002 11 90

de 8h00 à 17h00



info@myenergy.lu

28, rue Glesener
L-1630 Luxembourg
T. +352 40 66 58
R.C.S. Luxembourg C84

myenergy.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

GUICHET UNIQUE DES AIDES AU LOGEMENT

Ministère du Logement
Service des aides au logement

Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Administration de l'environnement



Hotline
8002 10 10

de 8h00 à 12h00



guichet@ml.lu

11, rue de Hollerich
L-1741 Luxembourg

Horaires d'ouverture :

Du lundi au vendredi de 8h00 à 12h00
et de 13h30 à 16h00

Le jeudi de 8h00 à 17h30 en continu



myenergy
Luxembourg



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Département de l'environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement